



# GEMEINDEBLATT



# Elbe-Parey

Bergzow

Derben

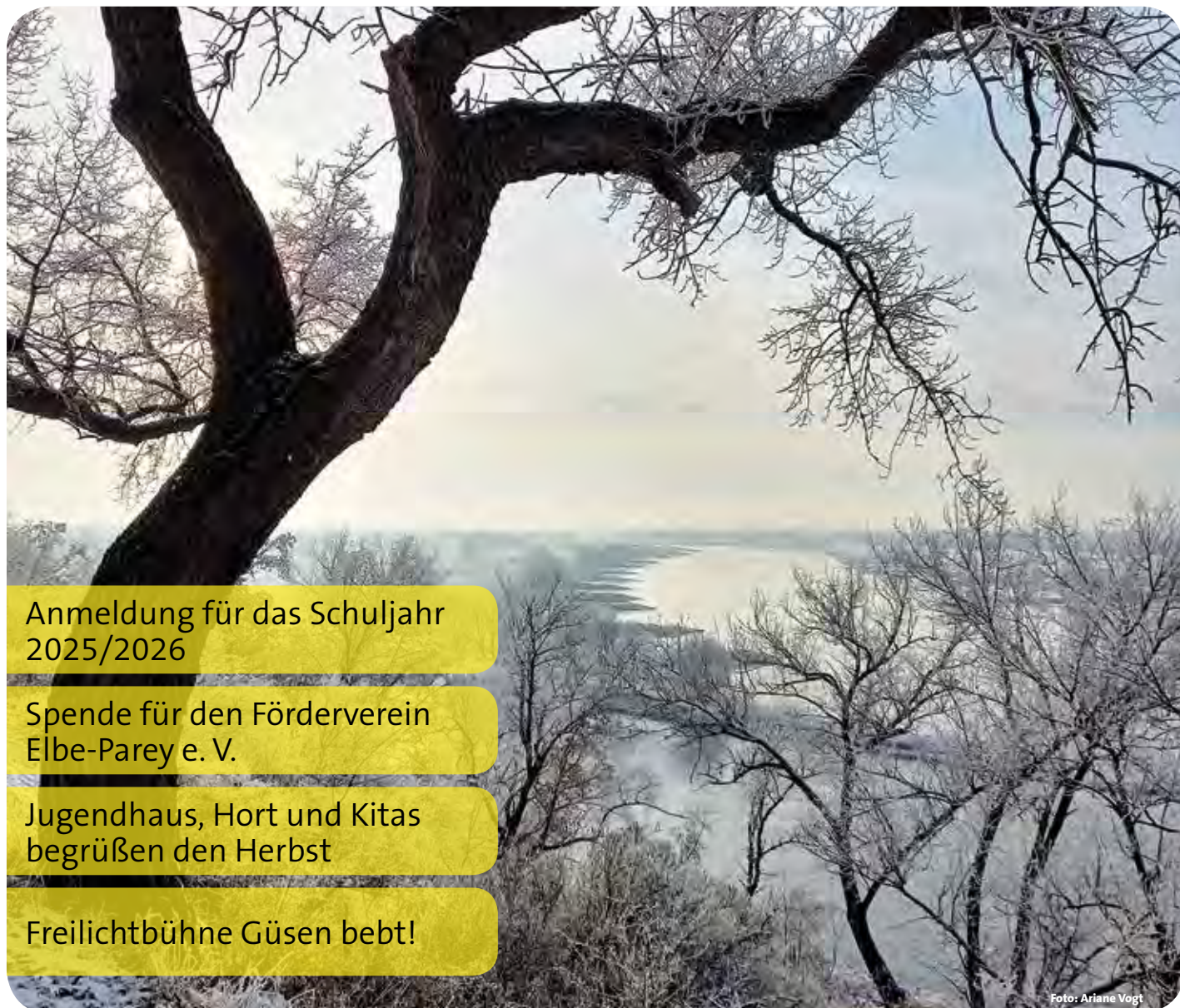
Ferchland

Güssen

Hohenseeden

Parey

Zerben



Anmeldung für das Schuljahr  
2025/2026

Spende für den Förderverein  
Elbe-Parey e. V.

Jugendhaus, Hort und Kitas  
begrüßen den Herbst

Freilichtbühne Güssen bebt!

Foto: Ariane Vogt

*natürlich überraschend*



[www.elbe-parey.de](http://www.elbe-parey.de)

GRUSSWORT DER BÜRGERMEISTERIN

# Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

» bevor ich die nachfolgenden Zeilen zu schreiben begann, las ich meine Ansprache aus der Dezember-Ausgabe des letzten Jahres. Es kommt mir vor, als ob es erst gestern war, dass das Jahr 2022 endete. Das Gefühl, dass die Zeit bis zum Jahresende noch schneller verrinnt, stellt sich wieder ein – eben „Alle Jahre wieder“.

Nach wie vor sind die Lebenshaltungskosten auf Rekordniveau. Niemand kann in eine Glaskugel schauen und sagen, wann die Krise vorbei ist. Die Zeiten verändern sich fortwährend und bei vielen Menschen wachsen Unmut und Frustration weiter. Umso wichtiger ist es, dass wir einen kühlen Kopf bewahren und uns nicht von jeder Krise umgangssprachlich „im Panikmodus durch das mediale Dorf“ jagen lassen.

Es gibt auch viel Gutes zu berichten. In diesem Jahr konnten viele Projekte umgesetzt werden, worüber wir gern im Gemeindeblatt informieren. Der neue Bauhof der Gemeinde wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. Und ein weitere große Maßnahme steht in den Startlöchern. So freue ich mich ganz besonders, dass bald der Neubau des Kindergartens in Derben beginnt. Lange haben wir darauf gewartet, doch zuerst musste die zeitaufwendige Bauplanung, mit Erstellung des Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes, erfolgen.

Manches braucht seine Zeit – Wir selbst ärgern uns darüber, doch leider fehlen uns oft die Möglichkeiten, die Dinge zu beschleunigen. So ist die Straßenbeleuchtung im Brandensteiner Weg und der Waldstraße in Hohenseeden noch immer nicht funktionsfähig. In der Siedlung in Ferchland konnte inzwischen die Beleuchtung in zwei Straßen wieder hergestellt werden. Wir verstehen den Ärger und den Frust der Einwohnerinnen und Einwohner. Wir arbeiten daran, die Lösungsansätze auch für die andere Bereiche bald realisieren zu können.

Die nächste LEADER-Förderperiode soll nun endlich beginnen. Auch hieraus werden sich wieder Möglichkeiten für neue Vorhaben ergeben. Weitere Informationen und ab wann eine Antragstellung erfolgen kann, werden wir aktuell auf unserer Homepage veröffentlichen

Wann immer ein Jahr zu Ende geht, bedeutet dies, dass die Weihnachtslichter angehen, dass wir die Weihnachtsmärkte in der Gemeinde besuchen können oder auch darüber hinaus. Ich freue mich immer sehr auf diese Zeit. Oma holt die Weihnachtsdekoration aus dem Keller und gemeinsam schmücken

wir die Wohnung festlich, die Kinderaugen leuchten. Für meine Familie und mich sind diese Tage besonders schön, weil wir vor allem eines tun, Zeit miteinander verbringen. Das Jahr ist für mich, wie für die meisten, hektisch, arbeitsreich und stets gilt es, die verschiedensten Aufgaben zu bewältigen und Herausforderungen zu meistern.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine sinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest. Lassen Sie uns innehalten, es ist die Zeit dafür. Schöpfen Sie Kraft und seien sie mutig, im neuen Jahr auch Neues zu beginnen. Mit Zuversicht und einem Lächeln wirkt vieles einfacher und leichter.

Kommen Sie gut ins Jahr 2024.

*Ihre/ eure Bürgermeisterin  
Nicole Golz*



## Zuversicht

Es ist das Wörtchen Zuversicht,  
das uns am Leben hält,  
denn ohne Hoffnung geht es nicht,  
zu grau ist oft die Welt.

Die Zuversicht ist unser Pfand,  
des Schicksals Rad zu dreh'n,  
denn nirgends gibt's ein Wunderland,  
egal wohin wir geh'n.

Nur eigne Kraft und Zuversicht  
läßt lebenswert gestalten,  
sonst schafft man diese Bürde nicht  
und alles bleibt beim Alten.

Die Zuversicht bringt stets Gewinn  
in allen Lebenslagen,  
sonst läuft umsonst die Zeit dahin  
mit ungelösten Fragen.

Das kleine Wörtchen Zuversicht,  
das muß uns stets begleiten,  
es ist im Dunkeln auch das Licht,  
mit dem wir vorwärts schreiten.

KLAUS ENDER (1939–2021)  
*deutsch-österreichischer Fachbuchautor,  
Poet, bildender Künstler der Fotografie*

### IMPRESSUM – GEMEINDEBLATT DER GEMEINDE ELBE-PAREY

Das Gemeindeblatt erscheint 3-monatlich für alle Haushalte kostenlos.

#### Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Werftstraße 2, 10557 Berlin  
Telefon: (030) 28 09 93 45

E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de), [www.heimatblatt.de](http://www.heimatblatt.de)

#### Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Elbe-Parey, Nicole Golz

Die nächste Ausgabe erscheint am **1. März 2024**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **15. Februar 2024**.

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**Freitag, dem 1. März 2024**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist  
**Donnerstag, der 15. Februar 2024**

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 12.09.2023

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	BV/252/2019-2024	Vollmachts- und Vergabebeschluss – Erweiterung des öffentlichen Spielplatzes in Zerben beschlossen
BV/256/2019-2024	<b>Abschluss von Lieferverträgen für Strom und Gas für die kommunalen Abnahmestellen</b> beschlossen	BV/253/2019-2024	<b>Änderung der Satzung 2023 zur Umlage von Beiträgen des Unterhaltungsverbandes „Stremme/Fiener Bruch“ für die Unterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung</b> beschlossen
BV/241/2019-2024	<b>Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage „Solarpark-Güsen“</b> beschlossen	BV/254/2019-2024	<b>Beschluss über den Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Elbe-Parey gemäß § 118 KVG LSA</b> beschlossen
BV/242/2019-2024	<b>Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Güsen-Bergzower Weg</b> beschlossen	BV/255/2019-2024	<b>Grundstücksangelegenheit – Ortschaft Parey</b> beschlossen
BV/250/2019-2024	<b>Offenlegungsbeschluss für den Bebauungsplan Gemeinde Elbe-Parey – Agri-PV Parey-Nord</b> beschlossen		
BV/251/2019-2024	<b>Offenlegungsbeschluss für die 8. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Elbe-Parey – Agri-PV Parey-Nord</b> beschlossen		

*gez. Nicole Golz  
Bürgermeisterin*

### Bekanntmachung der Beschlüsse des Gemeinderates vom 07.11.2023

Vorlagen-Nummer	Gegenstand der Vorlage	BV/262/2019-2024	Abwägungsbeschluss – Elbauen-Campingpark Parey – Vorentwurf 5. Änderung Flächennutzungsplan beschlossen
BV/265/2019-2024	<b>Neufassung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen in den Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Elbe-Parey</b> beschlossen	BV/263/2019-2024	<b>Offenlegungsbeschluss – Elbauen-Campingpark Parey – Entwurf 5. Änderung Flächennutzungsplan</b> beschlossen
BV/194/2019-2024	<b>Aufstellungsbeschluss – Freiflächenphotovoltaikanlage Zerben</b> abgelehnt	BV/257/2019-2024	<b>Personalangelegenheit</b> beschlossen
BV/258/2019-2024	<b>Mitgliedschaft in der Kommunalen IT-Union eG (KITU)</b> beschlossen	BV/264/2019-2024	<b>Vollmachtsbeschluss – Erwerb einer Liegenschaft als Dorfgemeinschaftshaus in der Ortschaft Güsen</b> beschlossen
BV/260/2019-2024	<b>Abwägungsbeschluss – Elbauen-Campingpark Parey – Vorentwurf Bebauungsplan</b> beschlossen		
BV/261/2019-2024	<b>Offenlegungsbeschluss – Elbauen-Campingpark Parey – Entwurf Bebauungsplan</b> beschlossen		

*gez. Nicole Golz  
Bürgermeisterin*

## Erhöhung der Kita-Beiträge ab 2024

Die Bereitstellung von Kindertageseinrichtungen ist von großer Bedeutung für die Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder in unserer Gemeinde. Gemäß § 22 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) ist dies im Zusammenwirken mit den Erziehungsberechtigten eine gesetzliche Verpflichtung.

Die Erhebung von Elternbeiträgen gemäß § 13 KiföG ist eine notwendige Maßnahme zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen. Nur im Zusammenwirken aller Finanzierungspartner, dem Land Sachsen-Anhalt, dem örtlichen Träger der Jugendhilfe (dem Landkreis Jerichower Land), der Gemeinde Elbe-Parey und den Eltern gelingt die herausfordernde Aufgabe der Betreuung adäquater Kindertageseinrichtungen im stetigen Wandel der Gegebenheiten und Anforderungen. Dies entspricht auch dem verfassungsrechtlichen Sozialstaatsprinzip gemäß Art. 20 Abs. 1 Grundgesetz (GG).

Letztmalig wurden die Gebühren für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Elbe-Parey zum 01.08.2013 kalkuliert, so dass eine Neukalkulation, auch aufgrund der fehlenden Staffelung in den Hortbeiträgen, erfolgen musste.

Die Berechnung der Kostenbeiträge basiert auf einer sorgfältigen Kalkulation, die unter Verwendung aktueller Datengrundlagen aus der Bewirtschaftung aller Einrichtungen erfolgte. Diese Kalkulation wurde auf der Grundlage der Haushaltsrechnungen der Jahre 2020 bis 2022 sowie der Planung für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 durchgeführt und berücksichtigt die betriebswirtschaftlichen Kosten- und Leistungsrechnungen in den Stufen der Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung.

Die so ermittelten Kosten wurden im Zuge der betriebswirtschaftlichen Kostenrechnung den zu erwartenden Einnahmen durch das Land und dem Landkreis gegenübergestellt. Die dadurch errechneten durchschnittlichen Defizite bilden die Grundlage der Kalkulation der Kostenbeiträge.

Die Gemeinde Elbe-Parey hat für die Bereitstellung der Kindertageseinrichtungen jährlich Aufwendungen in Höhe von etwa 3,3 Mio. EUR zu leisten. Demgegenüber stehen Erträge aus der finanziellen Beteiligung von Land und Landkreis von ca. 1,6 Mio. EUR. Der verbleibende Finanzbedarf ist nach Maßgabe des KiföG durch die Gemeinde zu tragen. Um diesen Finanzbedarf im Rahmen der kommunalen Leistungsfähigkeit decken zu können, ist es notwendig, von den Eltern Kostenbeiträge für die Betreuung ihrer Kinder zu erheben.

Die Kostenbeiträge sollen sicherstellen, dass im Kalkulationszeitraum maximal die Hälfte des Defizits durch die Eltern getragen werden, während die andere Hälfte von der Gemeinde Elbe-Parey übernommen wird.

Beim vorliegenden Beitragsvorschlag liegt das Verhältnis der Kostenverteilung zwischen Gemeinde und Eltern bei 27 Prozent zu 22 Prozent (Kita) und 28 Prozent zu 25 Prozent (Hort).

Für Schulkinder wird ein Betreuungsangebot gestaffelt nach Betreuungsstunden sowohl während der Schulzeit als auch bei Bedarf während der Ferienzeiten angeboten. Die Betreuung in den Ferienzeiten über den regulär vereinbarten Stundensatz hinaus wird durch einen zusätzlichen Beitrag pro Mehrstunde gedeckt.

Haben Eltern für einen 8-Stunden-Kitaplatz bisher 135,00 Euro bezahlt, werden es künftig 167,00 Euro sein. Bei den Krippenkindern waren es bei 8 Stunden Betreuung bisher 155,00 Euro, künftig sind es dann 195,00 Euro.

Die notwendige Anhörung der freien Träger von Tageseinrichtungen in der Gemeinde Elbe-Parey sowie deren Elternvertretungen erfolgte im Vorfeld der Beschlussfassung. Die Satzung ist von der Fachaufsicht zu genehmigen.

## Informationen der Gemeinde

### Grundschulzentrum Elbe-Parey

### Anmeldung von schulpflichtigen Kindern für das Schuljahr 2025/2026

Durch gesetzliche Grundlage ist der Anmeldetermin für Schulanfänger geregelt.

Es ist erforderlich, dass alle Erziehungsberechtigten/Sorgeberechtigten der Gemeinde Elbe-Parey, die zum Schuljahr 2025/2026 schulpflichtig werdenden Kinder (Geburtszeitraum vom 01.07.2018 bis 30.06.2019) bis zum 01.03.2024 im Grundschulzentrum Elbe-Parey, Sitz Güsen, anmelden.

Als Anmeldetage hat die Schule folgende Termine vorgesehen:

- ▶ Dienstag, 20.02.2024 von 13.30 bis 16.00 Uhr für Kinder der Ortschaft Parey;
- ▶ Donnerstag, 22.02.2024 von 13.30 bis 16.00 Uhr für Kinder der Ortschaften Güsen, Zerben, Hohenseeden;
- ▶ Dienstag, 27.02.2024 von 13.30 bis 16.00 Uhr für Kinder der Ortschaften Bergzow, Derben, Neuderben, Ferchland.

Zur Anmeldung ist das Kind persönlich vorzustellen und die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen. Wir bitten darum, dass nur ein Sorgeberechtigter das Kind begleitet. Sollte dieser Termin nicht realisierbar sein, ist die Abstimmung mit der Schule notwendig. Dies kann vormittags von Montag bis Freitag telefonisch erfolgen.

Grundschulzentrum Elbe-Parey  
Güsen  
An der Heide 4a  
39317 Elbe-Parey  
Telefon 039344 / 9023  
Fax 039344 / 9024

Rosenmüller  
Schulleiterin

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo)

## Mitteilung der Aktualisierung Beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die

Gemarkung	Flur(en)	in
Parey	1–23	Gemeinde Elbe-Parey

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVermGeo) hat das Liegenschaftskataster hinsichtlich der Angaben **zu den Ergebnissen der amtlichen Bodenschätzung** fortgeführt.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Alle Beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit **vom 15.12.2023 bis 18.01.2024** in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Scharnhorststraße 89, 39576 Stendal während der Besuchszeiten Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr zusätzlich Di 13.00–18.00 Uhr zur Einsicht ausgelegt.

Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03931-2520 gebeten.

Stendal, den 10.10.2023

Im Auftrag  
gez. Henrik Beul



## Ausgabe und Abfuhr der Laubsäcke

Der Herbst beginnt und lässt die Blätter fallen. Vor den Grundstücken liegt Laub, das oft von Bäumen fällt, die sich auf gemeindlichen Grundstücken befinden. Die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde legt jedem Grundstückseigentümer die Pflicht zur Reinigung der öffentlichen Straßen und Wege auf. Bei der Laubmenge, die in dieser herbstlichen Zeit anfällt, ist das oft keine leichte Aufgabe und dann stellt sich die Frage, wohin mit dem Laub. Wie auch in den vergangenen Jahren stellt die Gemeinde Elbe-Parey allen Grundstückseigentümern oder Nutzern, vor deren Grundstücke Bäume auf öffentlichem Grund und Boden wachsen, Laubsäcke zur Verfügung. Die Ausgabe der Laubsäcke erfolgt in der Gemeindeverwaltung, Ernst-Thälmann-Str. 15, Parey.

Die Abfuhr der von der Gemeinde ausgegebenen Laubsäcke erfolgte bereits am 27. und 28.11.2023. Letztmalig werden die Laubsäcke am 18.12.2023 abgeholt. Bitte stellen Sie die Laubsäcke am Abholtag bis 07:00 Uhr gut sichtbar vor Ihren Grundstücken ab. Die Abfuhr der Laubsäcke kann straßenweise nur einmal erfolgen.

Bitte befüllen Sie die Säcke nur mit Laub. Säcke, die auch andere Dinge enthalten, können nicht entsorgt werden. In diesem Fall ist der Grundstückseigentümer selbst für die Entsorgung verpflichtet.



## Aktuelles aus der Gemeinde

FRIEDHOF ZERBEN

# Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

» Sonntag, zwei Wochen vor dem 1. Advent, begeht Deutschland seit 1952 den Volkstrauertag als stillen Feiertag. In Elbe-Parey erfolgt hierzu auf dem Friedhof in Zerben eine Kranzniederlegung am Kriegsgrab von Opfern aus dem Ersten und Zweiten Weltkrieg. Der Vorschlag zum Einrichten eines solchen Gedenktages kam vom Bund deutscher Kriegsgräberfürsorge schon 1919. Die erste Gedenkstunde fand im Reichstag am 05.03.1922 statt.

Neben Bürgern der Ortschaft Zerben, Ortsbürgermeister Dietmar Kohrt, der Gemeindeführung Steve Flügge und Marco Gummelt, waren bei der Kranzniederlegung auch Kameraden des Logistikregiments 1 der Clausewitz-Kaserne vor Ort. In ihrer Ansprache erzählte Bürgermeisterin Nicole Golz über den Anlass der Kranzniederlegung, dann übergab sie das Wort an Hauptmann Mangold, der ebenfalls ein paar Worte zum Volkstrauertag und dabei ein Sprichwort von George Santayana verlas: „Wer die Vergangenheit vergisst, ist verdammt, sie zu wiederholen.“

Anschließend erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung. Bürgermeisterin Nicole Golz lud nach der Niederlegung der Kränze zum Gespräch ins Schloss ein.



V. li.: Ortswehrleiter Steve Flügge, Bürgermeisterin Nicole Golz und Ortsbürgermeister Dietmar Kohrt an der Gedenkstätte der Opfer.

Hierbei wird insbesondere auf aktuelle Themen geschaut. War im letzten Jahr noch der Ukrainekrieg im Fokus, war es dieses Jahr der Krieg im Gaza-Streifen. Immer wieder wenden sich Menschen gegen Menschen und Konflikte werden

mit Waffen ausgetragen, ohne Rücksicht auf zivile Opfer und Auswirkungen auf die Zukunft. Lassen Sie uns den Frieden bewahren und der Opfer von Gewalt und Krieg gedenken. Lernen wir aus der Vergangenheit, im Großen wie im Kleinen.



Vertreter des Logistikregiments 1 aus Burg legten ebenfalls einen Kranz nieder.

Damit es Frieden in der Welt gibt,  
müssen die Völker in Frieden leben.

Damit es Frieden  
zwischen den Völkern gibt,  
dürfen sich die Städte  
nicht gegeneinander erheben.

Damit es Frieden in den Städten gibt,  
müssen sich die Nachbarn verstehen.

Damit es Frieden  
zwischen Nachbarn gibt,  
muss im eigenen Haus  
Frieden herrschen.

Damit im Haus Frieden herrscht,  
muss man ihn im eigenen Herzen finden.

LAOTSE (CHIN. PHILOSOPH)

MOTTO „FRAU MACHT POLITIK“

# 1. Bürgermeisterinnentreffen von Sachsen-Anhalt auf Schloss Zerben



Über 20 Bürgermeisterinnen sind der Einladung gefolgt.

» Unter dem Motto „Frau macht Politik“ organisierten Bürgermeisterin Nicole Golz und Steffi Trittel als Bürgermeisterin der Gemeinde Hohe Börde gemeinsam mit Carmen Niebergall (Staatssekretärin a. D.) und Brigitte Klaus (Imagecoach) das 1. Treffen der Bürgermeisterinnen von Sachsen-Anhalt. Das Motto stammt aus einem Bundesprogramm zur Motivation, mehr Frauen in die Politik zu bewegen, denn bald stehen die nächsten Kommunalwahlen an. Am 9. Juni 2024 werden in Sachsen-Anhalts Kommunen Gemeinde-/

Verbandsgemeinde- und Stadträte, Ortschaftsräte und Kreistage gewählt.

Frauen sind viel seltener in der Kommunalpolitik vertreten als ihre männlichen Mitstreiter und so wird über das Bundesprogramm versucht, insbesondere noch mehr Frauen in die Politik zu bringen. Warum? Jeder Mensch hat besondere Stärken, besonderes Potential, jeder hat seine Themen. Und so ist es für alle Bereiche förderlich, wenn eine gute Mischung unsere Kommunen gestaltet. Gemeinsam sind wir stark für die Demo-

kratie und für mehr Parität.

Aus ganz Sachsen-Anhalt kamen Bürgermeisterinnen und haben sich in Zerben ausgetauscht. Fazit dieser Zusammenkunft: Wir werden dieses Netzwerktreffen wiederholen. Schon im Januar 2024 wollen sich die Bürgermeisterinnen wiedersehen, dieses Mal in Sandersdorf-Brehna bei Bürgermeisterin Steffi Syska. Es gibt viele Themen, die es auszutauschen gilt. Der erste Schritt dafür ist mit der Veranstaltung in Zerben getan.

Wer sich dafür interessiert, aktiv unsere Kommune mitzugestalten, dem bietet eine Kandidatur bei der Kommunalwahl 2024 die Chance hierzu. Sie wissen nicht, wie Sie kandidieren können, wer Ihr Ansprechpartner sein kann oder über welche Liste eine Kandidatur möglich ist? Dann kontaktieren Sie Bürgermeisterin Nicole Golz oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Ansprechpartner der jeweiligen Listen finden Sie auch auf dem Bürgerinformationsportal der Homepage der Gemeinde Elbe-Parey unter der Rubrik Gremien. Wenn Sie keine bereits bestehende Liste anspricht, können Sie auch als Einzelkandidat zur Wahl antreten oder mit mehreren Personen eine eigene Liste gründen.

Haben Sie Mut mitzugestalten. Hier werden Entscheidungen für das gesellschaftliche Leben getroffen.



Frau macht Politik! – Am „Frauenort“ in Zerben.

BAUHOF PAREY

# Bauarbeiten der neuen Betriebsstätte im Zeitplan



Setzen der Hochborde



Pflasterarbeiten in der Fahrzeughalle

» In den letzten Wochen waren die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs hauptsächlich mit Baumschnittarbeiten, Grünflächenpflege und Gossenreinigung beschäftigt, um einen ordnungsgemäßen Abfluss des anfallenden Niederschlagswassers zu gewährleisten. Gerade nach der Ernte und den Herbstmonaten ist dies besonders notwendig, da die Regenschächte in dieser Zeit stark verunreinigt sind. Zwei Mitarbeiter des Bauhofs sind ganzjährig mit den Unterhaltungsarbeiten in den öffentlichen Liegenschaften betraut. Gerade in den Kindergärten und in der Grundschule sind regelmäßige Reparatur- und Wartungsarbeiten durchzuführen. Von Malerarbeiten bis hin zur Instandsetzung von Spielgeräten, das Arbeitsspektrum ist vielfältig.

Die Facharbeiter im Tiefbaubereich und Maschinenführer sind derzeit auf der



Verrohrung des Waschplatzes

Baustelle des neuen Betriebshofes in der Parchener Straße in Parey im Einsatz. Durch die fachliche Kompetenz der Kollegen können u. a. Beton- und Pflasterarbeiten sowie die Einzäunung in Eigenleistung erbracht werden, damit geht eine erhebliche Kosteneinsparung und Zeiterparnis einher und die Kollegen gestalten ihre zukünftige Betriebsstätte mit.

Die Bauarbeiten verlaufen planmäßig. Derzeit erfolgt der Innenausbau des Sozialgebäudes. In den ersten Wochen des neuen Jahres, soll dann die Einrichtung der Werkstatt und Arbeitsräume erfolgen.

In den nächsten Monaten erfolgen die Einebnungen auf den Friedhöfen. Der Winterdienst ist geplant, die Absprachen mit Bauhof und Landwirten ist erfolgt. Je nach Wetterlage, soll somit ein schnelle Reaktionszeit ermöglicht werden.

ANZEIGEN

**DER FERCHLÄNDER MACHT PAUSE**

**WIR MACHEN WINTERFERIEN**  
**VOM 02.-06.01.2024**

Ab 09.01. sind wir wieder für Euch da!

DER FERCHLÄNDER | HAUPTSTR.2 | 39317 FERCHLAND | TEL:039349-52363

## ZU VERMIETEN IN DERBEN

2-Zimmer-Wohnung, 63 m<sup>2</sup>, Küche, Bad im Erdgeschoss, mit Terrasse

Tel.-Nr.: **039344 9000**

**Heizungsgesetz.** Bundesverband VEWID  
informiert den Hausbesitzer: [www.vewid.de](http://www.vewid.de)



FEUERWEHR ELBE-PAREY

# Komplexausbildung in der Schiffswerft

» Damit bei schwierigen Einsätzen jeder Handgriff sitzt, ist die ständige Übung besonders wichtig. Aus diesem Grund hat die Gemeindefeuerwehr Elbe-Parey am 11.11.2023 in der Schiffswerft in Neuderben ein Großaufgebot zusammengezogen und den Ernstfall geprobt. Gemeindefeuerwehrleiter Steve Flügge berichtet.

Gegen 9 Uhr fand sich ein Großaufgebot der Feuerwehr Elbe-Parey im Ortsteil Neuderben in der dort ansässigen Schiffswerft Bolle ein. Grund war keine Alarmierung, sondern die planmäßig letzte Komplexausbildung der Feuerwehr Elbe-Parey in 2023. Die Werft steht als Schwerpunktobjekt in der Alarm- und Ausrückordnung der Feuerwehr und ist ein Betrieb, der der Brandsicherheitschau unterliegt. Die Feuerwehr hatte die Möglichkeit, sich die Gegebenheiten anzusehen und zum Beispiel die Wasserversorgung für den Brandfall zu überprüfen. Abgestimmt war diese Ausbildung im Vorfeld mit Geschäftsführer Mario Bolle,

der die örtlichen Feuerwehren in jeglicher Form unterstützt. Es standen drei größere Ausbildungseinheiten auf dem Plan, die von allen Teilnehmern absolviert wurden. Zum einen stand die Schulung der Maschinisten an, wobei ein Großteil der fest verbauten Fahrzeugpumpen, sowie die mobilen Feuerlöschkreiselpumpen in Betrieb genommen und Besonderheiten dieser erklärt wurden. Weiterhin wurden an dieser Station die tragbaren Monitore aufgebaut und die Wasserentnahme aus offenen Gewässern trainiert. Verantwortlich war hier Kamerad René Altmann, der auch als Kreisausbilder für Maschinisten im Einsatz ist. In der zweiten Ausbildungseinheit wurde unter Anleitung des Kameraden Dietmar Kohrt, Kreisausbilder für Technische Hilfeleistung, der Aufbau und die Funktion einer provisorischen Ölsperre erklärt und praktisch durchgeführt. Hierzu wurde u. a. das Schlauchboot der Ortswehr Derben genutzt. Insbe-

sondere über die Gefahren an Gewässern und die sichere Nutzung des Schlauchbootes wurde hier aufgeklärt und geschult. Im dritten Ausbildungspart, der unter Anleitung vom Kameraden Steve Flügge stand, ging es um die Brandbekämpfung mit Löschschaum. Hier wurden sämtliche Komponenten aufgebaut und erläutert. Da die Feuerwehr Elbe-Parey im Jahr 2023 den Löschschaum komplett gewechselt hat, ging es noch einmal um die Unterschiede und Handhabung des neu beschafften Mittels. Gegen 14:00 Uhr konnten die Teilnehmer den Rückbau der Technik durchführen und alles wieder einsatzbereit machen. Insgesamt nahmen etwa 30 Einsatzkräfte mit 9 Fahrzeugen aus den Ortswehren teil.

## INFO

Die Feuerwehr Elbe-Parey sucht weiterhin Verstärkung für ihre Einsatzgruppe. Interessierte können sich jederzeit melden und die Reihen der Feuerwehr Elbe-Parey verstärken!



Setzen der Hochborde



Pflasterarbeiten in der Fahrzeughalle



Ca. 30 Kameradinnen und Kameraden nahmen an der Übung teil.

FÖRDERVEREIN ELBE-PAREY E. V.

# Bundeswehr übergibt Spende

» Zum 8. Fest der Vereine am 13. August 2023 auf dem Festplatz in Parey war zum zweiten Mal das Logistikregiment 1 der Bundeswehr aus Burg dabei. Im letzten Jahr wurde an diesem Tag feierlich die Partnerschaft mit dem Logistikregiment 1 und der Gemeinde Elbe-Parey durch Unterschrift auf der Partnerschaftsurkunde durch Oberstleutnant Roland Bögel und Bürgermeisterin Nicole Golz besiegelt. Auch in diesem Jahr hatten die Kameradinnen und Kameraden das Karrieremobil und die Gulaschkanone mitgebracht, sowie Einsatzfahrzeuge, die die Besucher nicht nur anschauen, sondern auch anfassen durften. Die Kameraden und Kameradinnen erklärten die Technik, beantworteten Fragen und das Karrieremobil bot die Gelegenheit, sich über die beruflichen Möglichkeiten bei der Bundeswehr zu informieren. An der Gulaschkanone konnten sich die Besucher eine leckere Erbsensuppe abholen und wer wollte, konnte eine Spende in die Spendenbox werfen.



Bürgermeisterin Nicole Golz mit Oberstleutnant Roland Bögel auf dessen Verabschiedung

Eine Spendensumme von über 700 Euro ist dabei zusammengekommen, die dann auf 777,00 Euro aufgerundet und durch Vertreter der Bundeswehr an die Vorsitzende des Fördervereins Cora Schröder übergeben wurde.

Der Förderverein Elbe-Parey e. V. bedankt sich beim Logistikregiment 1 der Bundeswehr und den Kameradinnen und Kameraden für ihre Spende und ihren Einsatz, nicht nur auf dem Fest der Vereine, sondern auch für die Bevölke-



Die Vorsitzende des Fördervereins Cora Schröder nahm die Spendenkasse von Stabsfeldwebel Axel Göricke und Nicole Golz und Kristin Springer (ORGA Elbauenfest) den Spendenscheck von Major Robin Sell entgegen.

rung über die Gemeindegrenzen hinaus.

Am 28. September 2023 übertrug der Kommandeur der mobilen Logistiktruppen der Streitkräftebasis, Oberst Alexander Hinze, das Logistikregiment 1 von Oberstleutnant Roland Bögel an Oberst Christoph Schladt, der zukünftig der neue Ansprechpartner sein wird, und bereits ankündigte, ebenso engagiert wie sein Vorgänger, die Partnerschaft zu pflegen. Vielen Dank an Oberstleutnant Roland Bögel für die gute Zusammenarbeit und alles Gute.

## Ein besonderer Dank

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt auch noch einmal den Sponsoren und Spendern, die den Förderverein Elbe-Parey e. V. und damit die Elbe-Pareyer Vereine, sowie das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde fördern und unterstützen. Dank dieser Spenden können Veranstaltungen wie die Schlosskonzerte sowie das Elbauenfest mit dem Fest der Vereine u. a. durchgeführt werden.

Vielen Dank auch den ehrenamtlichen Helfern, den Vereinen, Institutionen und den Feuerwehren, die in den Ortschaften das kulturelle und gemeinschaftliche Leben erhalten und mitgestalten, die gemeinsam Veranstaltungen, Konzerte und Feste organisieren, ob Maibaumstellen, Laternenumzüge oder auch gemeinsam den Heimatort verschönern, und die Aktionen und Beschäftigungen, besonders auch für und mit Kindern anbieten. Unsere Gemeinde gewinnt dadurch nicht nur an Attraktivität, sondern auch an

Einigkeit und Zusammengehörigkeit. Vielen Dank auch den Ehrenamtlichen, Trainern und Übungsleitern in den Sportvereinen, die einen wichtigen und großen Teil unserer Vereinskultur darstellen.

Der Förderverein Elbe-Parey e. V. und die Gemeinde Elbe-Parey wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Liebe Leserinnen und Leser, wir legen Ihnen ans Herz, die Veranstaltungen wie die Weihnachtsmärkte, Glühweinfest oder auch das Weihnachtssingen zu besuchen. Genießen Sie das gesellige Beisammensein und unterstützen Sie damit die Vereine und Institutionen unserer Gemeinde.

## Veranstaltungen im Dezember

► 02.12.2023 | ab 14 Uhr

### Adventsbasteln

Jagdhütte Güssen, „Wir sind Güssen“ e. V.

► 02.12.2023 | ab 17 Uhr

### Glühweinfest

Marktplatz Güssen, Güsener HC

► 03.12.2023 | ab 14 Uhr

### Weihnachtsmarkt Ferchland

An der Kirche in Ferchland, Heimatverein Ferchland/Elbe e. V.

► 08.12.2023 | ab 17 Uhr

### Weihnachtsbaumstellen

Schloss Zerben, Ortsverein Zerben e. V.

► 09.12.2023 | ab 14:30 Uhr

### Pareyer Weihnachtsmarkt

An der Kirche in Parey, Ortsbürgermeisterin und Pareyer Vereine

► 16.12.2023 | ab 16 Uhr

### Weihnachtssingen an der Freilichtbühne

Freilichtbühne Güssen, „Wir sind Güssen“ e. V.

LOGISTIKREGIMENT 1 AUS BURG HALF SPORTANGLERCLUB PAREY/ELBE E. V.

## Bergeübung der Bundeswehr an Pareyer Gewässer

» Im Rahmen einer Bergeübung des Logistikregiments 1 der Carl von Clausewitz-Kaserne in Burg wurde Ende August eine 20 Meter lange Pappel aus dem Gewässer „Gladows Loch“ geholt. Der Sportanglerclub Parey/Elbe e. V., der auch Pächter und Bewirtschafter des Gewässers ist, begrüßte den Einsatz, denn der Baum, der bei einem Sturm umgekippt war, drohte abzusinken. Kurt Schiller, Vorsitzender des Sportanglerclubs erklärte, dass dieses schwierige Unterfangen mit den begrenzten technischen Mitteln des Vereins nicht machbar gewesen wäre.

Zum Einsatz kam auch ein Berge- und Kranfahrzeug (G-BKF) mit einer Lastkraft von 7,5 Tonnen. Mit zwei Seilwinden wurde die über 5 Tonnen schwere Pappel fixiert und Stück für Stück aus dem Wasser gezogen. Stabsunteroffizier Christian Schmidt vom Kraftfahrausbildungszentrum Burg nahm sich der Sache an und zerteilte die Pappel, mit Unterstützung von Hauptfeldwebel Stefan Chrupalla. Zum Schluss konnte auch noch die große und schwere Wurzel geborgen werden.

Kameraden und Kameradinnen der Gemeindefeuerwehr Elbe-Parey waren ebenfalls vor Ort, um bei Bedarf helfen zu



Der Baum wurde zunächst geteilt und dann mit dem Kran aus dem Wasser geholt.

können. Die zerlegte Pappel wurde durch Mitglieder des Sportanglerclubs Parey/Elbe von der Bergungsstelle beräumt. Mitglieder des Sportanglerclubs Parey/Elbe sorgten für eine Stärkung. Die Sport-

freunde des Vereins treffen sich regelmäßig zu Arbeitseinsätzen, in diesem Jahr haben sie auf der gegenüberliegenden Seite bereits zwei kleinere Bäume aus dem Wasser geholt.

WOHLVERDIENTER RUHESTAND

## Gunter Müller hängt die Kochschürze an den Nagel

» 30 Jahre lang hat Gunter Müller die Essensversorgung in der Grundschule und in der Kindertagesstätte in Güsen übernommen. Gestartet ist er genau am 15. November 1993, damals noch in den alten Baracken, am heutigen Standort der Kindertagesstätte „Am Eulenwäldchen“. Hier begann auch seine Selbständigkeit. Versorgt wurden damals, neben Schule und Kita, auch zahlreiche Senioren. Zunächst gingen sie noch in die Schule zum Mittagessen, dann gab es das Angebot mit „Essen auf Rädern“. 29 Jahre lang brachten Gunter Müller und seine Mitarbeiter das Essen nach Hause. Es gab Zeiten, da belieferten sie bis zu 80 Senioren, bis vor einem Jahr sogar am Wochenende. 1998 eröffnete er das Landcafé in Parey und führte dort ca. 20 Jahre parallel eine Gastronomie. Neben der Versorgung



der Einrichtungen und Senioren hat er sich vor allem für den Förderverein der Kita Güsen stark gemacht und ist noch immer der Vorsitzende. In seiner aktiven Zeit hat Gunter Müller Handball gespielt, doch auch danach hat er stets den Handballsport gefördert und Vereine unterstützt. Er ist dem Handball immer treu geblieben und wird es auch zukünftig sein. Ein besonderes Dankeschön auch vom Moskito Club e. V., der stets auf die Unterstützung von Gunter Müller zählen konnte. Eine Ära geht zu Ende und wir wünschen Gunter Müller alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und viele aktive Jahre mit seiner Familie. Den Ruhestand hat er sich redlich verdient.

Ab dem 01.01.2024 übernimmt die Essensversorgung in der Grundschule und in der Kita in Güsen die QSG mbH.

KITA „AM EULENWÄLDCHEN“ UND HORT

# Begrüßung des Herbstes

„Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder und der Herbst beginnt...“



Herbst – mit allen Sinnen erleben



Halloweenparty – ein schaurig schöner Spaß



Auf Entdeckungstour ...

Die Herbstzeit in der Kita und im Hort Güsen war in den letzten Wochen mit zahlreichen bunten Blättern, gemütlichen Vorleserunden und spannenden Erlebnissen gefüllt.

Den Anfang machte das Kita-Fest am 6. September 2023, welches von vielen Eltern und Kindern besucht und sehr gut angenommen wurde. Dank der Hüpfburg des Mosquito Clubs Parey, Ulrike Paul vom Jugendhaus Parey mit Kinderschminken, frisch gegrillten Würstchen und kalten Getränken sowie eines lustigen Auftritts von Clown Celly aus Rathenow, hatten alle kleinen und großen Gäste ihren Spaß. Der gesamte Kita-Spielplatz wurde in Beschlag genommen, ebenso wie der neue von der Jagdgenossenschaft Güsen gesponserte Bauwagen, welchen wir an diesem Tag einweihen konnten.

Im September fanden auch die alljährlichen Elternversammlungen und die Wahlen der Elternvertreter für die nächsten zwei Jahre statt. Insgesamt acht Elternvertreter (jeweils vier aus Kita und Hort) bilden ab diesem Kita-Jahr das neue Einrichtungskuratorium und stehen der Elternschaft als Ansprechpartner zur Verfügung.

Im darauffolgenden Monat verbrachten die Kinder viel Zeit an der frischen Luft, sammelten Kastanien und bunte Blätter und beschäftigten sich mit dem Wechsel der Jahreszeiten. Zeitgleich begannen in der Kita die Vorbereitungen für den diesjährigen Laternenumzug. Gemeinsam mit den Kindern wurde überlegt, welche Laternen sie basteln möch-

ten und welche Materialien dafür benötigt werden. Mit Kleister, Seidenpapier und der Hilfe einiger Eltern entstanden in der Hasengruppe niedliche Schaflaternen, während die Vorschulkinder der Mäusegruppe mit ihren Laternen einen Abstecher in den Weltraum unternahmen. Ufos und Raketen wurden hier mit den Erzieherinnen gebastelt.

Im Hort starteten die Schulkinder am 16. Oktober 2023 in die zweiwöchigen Herbstferien. Diese waren vollgepackt mit tollen Aktionen, welche sich die Horterzieher im Vorfeld auf Grundlage der Wünsche der Kinder überlegt hatten. Von Schnipseljagd über Drachen steigen, Kuchen backen, Herbstbasteln, Kürbisschnitzen und einer fetzigen Halloweenparty war für jedes Kind etwas Spannendes dabei. Unangefochtenes Highlight war jedoch, wie im vergangenen Jahr, der Ausflug ins Genthiner Union-Kino, dieses Mal in Begleitung einiger Eltern, die die Erzieherinnen unterstützten. Am 25. Oktober 2023 ging es mit dem Zug nach Genthin. Die Kinder hatten die Wahl zwischen verschiedenen Filmen und entschieden sich mehrheitlich für den Animationsfilm „Trolls 3“, welcher dann bei ausreichend Getränken und Snacks genossen wurde.

In der Kita wurde dann am 26. Oktober 2023 zur Halloweenparty geladen. Tagelang waren die Kinder aufgeregt und freuten sich darauf, ihre Kostüme zu präsentieren. Am Tag der Party wuselten dann zahlreiche kleine Gespenster, Vampire, Superhelden und Prinzessinnen durch die Räume, welche begeistert zur

Halloweenmusik tanzten und sich über die von den Eltern mitgebrachten Snacks hermachten. So war die Einstimmung aufs eigentliche Halloweenfest am 31. Oktober 2023 perfekt.

Ein weiteres Fest für alle kleinen und großen Kinder folgte dann am 3. November 2023. Gemeinsam mit dem Güsener Handballclub, dem Heimatverein „Wir sind Güsen“ e. V. und dem SV „Germania Güsen“ stellten die Mitarbeiterinnen der Kita, wie im vergangenen Jahr, den großen Laternenumzug auf die Beine. Begleitet vom Schalmeienorchester Parey marschierten um 17 Uhr zahlreiche Gäste an der Kita los und drehten eine große Runde durch das Dorf. Die Kinder präsentierten stolz ihre Laternen, während die Freiwillige Feuerwehr darauf Acht gab, dass alle sicher ihren Weg fortsetzen konnten. An der Freilichtbühne gab es im Anschluss viel Zeit für geselliges Beisammensein am Feuer. Bei Glühwein, Soljanika, Waffeln, Brezeln, Gegrilltem und ausreichend Getränken ließen die Besucher den Umzug ausklingen.

Das gesamte Team der Kita und des Hortes dankt allen Mitwirkenden dieser Veranstaltung für die gute Zusammenarbeit.

Nun starten die Kinder und Erzieherinnen der Kita und des Hortes in den Endspurt zu Weihnachten. Vor ihnen liegen noch einige tolle Erlebnisse, viele Lichter und hoffentlich auch ein Besuch des Weihnachtsmannes.

*Kita „Am Eulenwäldchen“/  
Hort GSZ Elbe-Parey*

MAIBAUMEINHOLEN IN BERGZOW MIT ANSCHLIESSENDEM LATERNENUMZUG

# Zuckerrübenzeit

**„Oma‘chen komm pflanz mit mir, beide Hände reich ich dir, einmal hier, einmal dort, pflanzen wir in einem fort...“**

» Dieses umgedichtete Lied („Brüderchen komm tanz mit mir...“) begleitete uns durch die Herbstzeit, die eine wunderschöne bunte und lehrreiche Jahreszeit für die Kinder ist. In diesem Jahr drehte sich vieles um die Rübe. Die Kinder hörten die Geschichte von der großen roten Rübe, die Dank der Pflege des Großvaters riesengroß wurde. Mit einem Handpuppenspiel der Erzieherinnen wurde diese Geschichte eingeführt. Aufmerksam und gespannt lauschten die Kinder den Ausführungen. In den Tagen danach konnten sich die Kinder selber mit den Handpuppen ausprobieren. Es ist immer wieder erstaunlich wie die Kinder

das Gesehene und Gelernte umsetzen. Auch das Vorlesen dieser Geschichte war selbst für unsere Kleinsten interessant und sie sprachen Passagen aus dem Text mit. Selbst gemalte Bilder, das Legen der Geschichte als Bildfolge und das Basteln einer Rübe bereitete den Kindern eben so viel Spaß wie das Fühlen und Schmecken einer Zuckerrübe. Sie stellten dabei fest, dass eine Zuckerrübe nicht umsonst ihren Namen trägt. Fast alle Kinder schmeckten wie zuckersüß sie war. Durch Gespräche und eigene Erfahrungen berichteten unsere Kinder welche Tiere gern Zuckerrüben fressen und welche Fahrzeuge diese ernten. Zum Ab-

schluss unserer „Zuckerrübenzeit“ kam der große Höhepunkt für unsere Kinder. Es ist schon lange Tradition, dass wir beim Maibaumaufstellen und -einholen mit einem kleinen Programm alle Bergzower erfreuen. So führten wir die Geschichte von der großen roten Rübe vor Publikum auf. Großvater, Großmutter, Enkelchen, Hund, Katze und Maus spielten ihre Rollen perfekt und bekamen viel Applaus. Damit wurde die lange Probezeit belohnt. Mit einem Laternenumzug endete ein erlebnisreicher Tag.

*Herbstliche Grüße aus der Kita „Sonnenwinkel“ Bergzow*



Die Kinder lauschten gespannt, was man mit der Zuckerrübe alles machen kann.



Für die Aufführung wurde eine große Rübe gebastelt.



Die Geschichte von der Rübe als Handpuppenspiel



Aufführung der Geschichte – Und sie zogen und zogen ...

KITA „LINDENSTROLCHE“ HOHENSEEDEN

## Das Wandern ist des Müllers Lust ...



Mit dem Kremser ging es zum Güsener Wald.



Hier gab es viel zu entdecken.

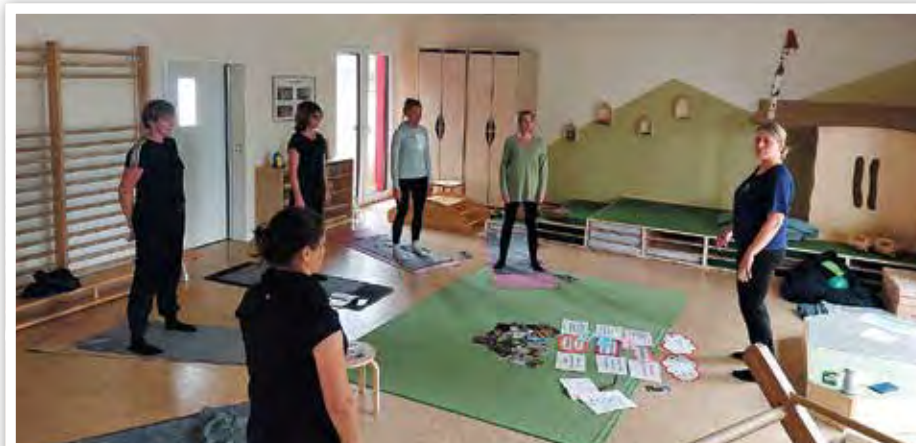
» ...so heißt es in einem Volkslied. Aber nicht nur der Müller geht gern wandern – auch die „Lindenstrolche“ sind gern unterwegs. Dieses Mal zog es uns in den Güsener Wald. Mit dem Kremser der Agrargenossenschaft Hohenseeden/Parthen eG fuhren wir bei anfangs noch dichtem Nebel zur Güsener Jagdhütte. Es

dauerte jedoch nicht lang, da gesellte sich die Herbstsonne zu uns und so wanderten wir gemeinsam entlang des Güsener Walderlebnispfades durch den Wald. Dabei entdeckten wir viele Schätze, die der heimische Wald zu bieten hat. Wir sammelten Herbstblätter, Eicheln und Kastanien. Sogar Wildschwein-, Hasen- und

Fuchsspuren haben wir entdeckt.

Unser Mittagessen haben wir für diesen Tag in die Natur verlegt und so machten wir nach unserem Fußmarsch ein Picknick unter Bäumen, bevor uns der große blaue Traktor der Agrar abholte, um uns wieder in unsere Kita nach Hohenseeden zu bringen. Vielen Dank dafür.

## Gesundheitsförderung für das Team der Kita



Mit „QiGong“ die innere Ruhe finden



Ernährungsberatung mit Heilpraktikerin Madeleine Hellwig.

» Unser Team erhielt zum letzten Weihnachtsfest als Dankeschön von den Eltern aller „Lindenstrolche“ einen Gutschein der GesundheitsAkademie Magdeburg. Wie der Name bereits verrät, beschäftigt sich das Unternehmen mit der Gesundheitsförderung von Menschen unterschiedlicher Unternehmen. Dabei geht es u. a. darum, Ressourcen jedes Einzelnen zu fördern und den Umgang und die Bewältigung von Stress zu schulen. Gemeinsam mit Jenny Hase, der Geschäftsführerin der Akademie, verbrachten wir einen

sehr schönen Teamtag in unserer Einrichtung. Wir haben uns u. a. mit Stressoren und deren Bewältigung befasst – inkl. einer „QiGong“-Einheit. Das ist eine chinesische Konzentrations- und Bewegungsform, die u. a. dabei hilft, die eigene innere Ruhe zu finden sowie die Konzentration und Gesundheit zu stärken.

Aber nicht nur die Eltern sind auf unsere Gesundheit bedacht, sondern auch der Personalrat der Gemeinde Elbe-Parey, der gemeinsam mit unserem Arbeitgeber und der AOK ein Projekt zur betriebli-

chen Gesundheitsförderung für alle Mitarbeiter der Gemeinde Elbe-Parey organisierte. Dazu gehört neben einem Gesundheits-Check-Up natürlich auch die gesunde Ernährung. So startete unser Teamtag in der Kita „Lindenstrolche“ mit einer Ernährungsberatung durch die Heilpraktikerin Madeleine Hellwig und einem damit verbundenen gesunden Frühstück.

Vielen Dank an alle Beteiligten. Es war ein rundum gelungener Tag.

*Das Team der Kita „Lindenstrolche“*

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

## „Action und Abenteuer“

„Plitsch, Platsch Wasserspaß“ – Eine erfrischende und lehrreiche Aktivität für junge Entdecker

» In vielen Kindergärten haben die Kinder an heißen Sommertagen eine besondere Freude – Wasserspiele! Diese erfrischende und lehrreiche Aktivität bietet den jungen Entdeckern nicht nur eine willkommene Abkühlung, sondern fördert auch ihre körperliche, kognitive und soziale Entwicklung. Im Kindergarten „Sonnenschlösschen“ wurden im Juli zwei Tage mit vielen besonderen Wasserspielen veranstaltet, bei dem die Kinder eine Vielzahl von Aktivitäten genießen konnten. Die Lachsalven der Begeisterung sprudelten nur so aus den Kindern heraus. Eine der beliebten Stationen war die „Waschstraße“, in der die Kinder durch spritzendes Wasser laufen bzw. auch fahren konnten. Mit lachenden Gesichtern und funkelnden Augen waren sie mit vollem Eifer dabei. Die Station für Boote war eine weitere aufregende Attraktion. Die Kinder hatten die Möglichkeit, mit den Erziehern Boote zu falten und sie auf einem eigens angelegten Wasserlauf schwimmen zu lassen. Dabei konnten sie ihre Kreativität und Fantasie ausleben. Eine besonders „coole“ Station waren die bunten Eiswürfel mit den Figuren im Eis. Die Kinder konnten die far-

benfrohen Eiswürfel in die Hand nehmen oder mit einer Pipette warmes Wasser darüber träufeln und dabei beobachten, wie sich das Eis langsam auflöste und die eingefrorenen Figuren zum Vorschein kamen. Es war ein magischer Moment, der sowohl für staunende Blicke als auch für viel Spaß sorgte. Ein Hauch von Wissenschaft und Experimenten erwartete die Kinder am Experimentiertisch. Hier konnten sie verschiedene Materialien zum Probieren nutzen. Etwas märchenhaft wurde es beim „Einhornangeln“. Die kleinen Abenteurer hatten die Aufgabe, mit Angelruten bunte Einhornfiguren aus einer Wanne zu fischen. Dabei wurden nicht nur ihre motorischen Fähigkeiten gefördert, sondern sie tauchten auch in eine zauberhafte Welt der Fantasie ein. Die Station „Bälle mit einer Spritzflasche runterschießen“ war eine Herausforderung, denn es war Treffsicherheit gefragt. Mit Wasser gefüllte Spritzflaschen wurden verwendet, um Bälle von einer Plattform aus abzuschießen und dabei verschiedene Ziele zu treffen. Es war eine lustige und actionreiche Aktivität, bei der die Kinder ihre Hand-Augen-Koordination verbessern

konnten. Das Staunen kannte keine Grenzen, als die Kinder die XXL-Seifenblasen entdeckten. Mit zwei Stöckern, einer Schnur und spezieller Seifenlauge konnten sie atemberaubend große Seifenblasen erzeugen. Das Schillern der bunten Blasen in der Sonne brachten auch hier die Kinderaugen zum Leuchten und sorgte für pure Begeisterung. Zu guter Letzt konnten die Kinder noch lustige Bilder als Meerjungfrauen machen lassen. Der „Plitsch, platsch Wasserspaß“ im Kindergarten „Sonnenschlösschen“ war zweifellos ein aufregendes Abenteuer für die Kinder und die Erzieher. Die verschiedenen Stationen boten ihnen eine Vielzahl von Erlebnissen, die ihre Sinne ansprachen und ihre Neugier weckten. Es war eine Gelegenheit, spielerisch zu lernen, kreativ zu sein und vor allem eine Menge Spaß zu haben. Mit strahlenden Gesichtern und vielen neuen Erinnerungen verabschiedeten sich die Kinder vom „Plitsch, platsch Wasserspaß“ im Kindergarten. Diese unvergesslichen Tage werden ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben und Vorfreude auf kommende Wasserspaßabenteuer wecken.

GRAFFITI-KÜNSTLER IN DERBEN

## Verschönertes Trafohaus der Avacon

» Es gibt schon einige Trafohäuser in Elbe-Parey, für die seitens der Avacon ein Graffiti-Künstler mit der Verschönerung beauftragt wurde. Dieses Mal war das Trafohäuschen am Parkplatz Redekiner Straße in Derben im Fokus. Der Graffiti-Künstler Hendrik Uterwedde hat den Entwurf, der bei der Firma art-efx mit Sitz in Potsdam entstanden ist, praktisch umgesetzt.

Bei der Frage nach dem Motiv haben wir die Ortschaft mit eingebunden. Alle waren sich einig, dass die Anglerleidenschaft der Derbener eine gute Motivwahl ist. Und so entstanden auf vier Seiten schöne Motive, die sich zu einem Gesamtbild zusammenfügen.

Gemeinsam mit Ortsbürgermeister Jürgen Bruchmüller hat Bürgermeisterin Nicole Golz das Werk abgenommen. Mit dabei war natürlich auch der Kommunalreferent der Avacon für unsere Gemeinde, Carsten Birkholz, mit dem wir immer



V. li.: Nicole Golz, Jürgen Bruchmüller, Hendrik Uterwedde, Carsten Birkholz

wieder gern zusammenarbeiten. Für nächstes Jahr wird schon überlegt, welches Trafohaus oder welcher E-Kasten

optisch verschönert werden kann. Wir freuen uns auf weitere tolle Bilder von art-efx.

KITA „SONNENSCHLÖSSCHEN“ PAREY

## Aufregung mit spannender Schnipseljagd

» Im August organisierte die Mäusegruppe der Kita „Sonnenschlösschen“ eine aufregende Schnipseljagd, die die kleinen Abenteurer vom Kindergarten bis zum Spielplatz am Sportplatz führte. Die Veranstaltung begann mit einer selbstgebastelten Schatztruhe, in der sich eine geheimnisvolle Schatzkarte verbarg, die den Weg zum begehrten Ziel wies. Um sicherzustellen, dass die jungen Spatzenkinder und Igelkinder nicht vom rechten Weg abkamen, wurden geschickt platzierte Pfeile am Boden aufgemalt, die ihnen den Weg wiesen. Entlang der Route stießen die aufgeregten Teilnehmer

auf eine Reihe von Luftballons, die mit kleinen Zetteln versehen waren, auf denen verschiedene spannende Aufgaben zu lösen waren. Die Jagd endete schließlich am Zielort, wo die Kinder die Gelegenheit nutzten, ein gemütliches Picknick zu genießen, gefolgt von ausgelassenem Spielen auf dem Spielplatz. Die Teilnehmer und Organisatoren zeigten sich gleichermaßen begeistert von diesem unterhaltsamen und lehrreichen Event, das nicht nur für viel Spaß, sondern auch für Teamarbeit und Zusammenhalt sorgte. Auch die jüngsten Abenteurer der Krippengruppe waren in das

aufregende Treiben der Schnipseljagd eingebunden. In Begleitung ihrer Erzieher begaben sich die Kleinsten auf den Weg zu einem besonderen Ziel – dem Garten einer ihrer Erzieherinnen. Angekommen im gemütlichen Zuhause der Erzieherin, freuten sich die kleinen Entdecker ebenfalls über ein herzliches Picknick, das mit Freude erfüllt war. Des Weiteren sorgte die Seifenblasenmaschine für viel Spaß und Freude. Nachdem sie die Seifenblasen gefangen hatten, eroberten sie voller Energie das Klettergerüst und erkundeten die Vielzahl von Fahrzeugen mit strahlenden Augen.



Zuerst wurde die Schatzkarte studiert.



Auf der Tour mussten so einige Aufgaben erfüllt werden.

## Sportfest im Sonnenschlösschen

» Bewegung unterstützt die optimale Entwicklung der Kinder und ist ein elementarer Drang. Über Bewegung lernt das Kind sich selbst und seine Umwelt kennen. Aus diesem Grund hieß es „Sport frei“ für die Kinder der Kita „Sonnenschlösschen“ im September. Zu Beginn unseres Sportfestes begrüßten wir uns auf dem Waldspielplatz. Wir erwärmten uns mit dem Bewegungslied „Theo, Theo“. Da-

nach ging es für die jeweiligen Gruppen zu verschiedenen Stationen. Es gab unter anderem Stiefelweitwurf, Sackhüpfen, Wettrennen, Dosen werfen, so wie noch viele andere Attraktionen. Die Krippenkinder hatten auf dem Spielplatz einen Bewegungsparcours und verschiedene Aktivitäten, wie z. B. hüpfen auf den Hüpftieren, und mit Freude durchlaufen. Die Kinder und Erzieher hatten besonders viel

Spaß, da es für jede vertretene Altersgruppe genügend Herausforderungen, aber auch Erfolgsergebnisse gab. Nach einer kleinen Stärkung mit Getränken, Eis und Obst wurde zur Siegerehrung aufgerufen. Alle Kinder bekamen eine goldene Medaille und eine Urkunde. Besonders hervorgerufen wurde der erste, zweite und dritte Platz der jeweiligen Gruppen. Es war ein gelungenes Fest!



Sport frei! – Und alle machen mit!



Auf der Tour mussten so einige Aufgaben erfüllt werden.



# Martinsfest und Laternenumzug



Viele Kinder hatten selbst gebastelte Laternen dabei.



Eine Lichter-Sonne begrüßte die Gäste.

Traditionsgemäß feierten wir am 10. November 2023 das Martinsfest. Mit Flyern, die zuvor im Ort verteilt wurden, luden wir nicht nur unsere Kindergartenkinder, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner aus Parey und Umgebung zum Laternenumzug und einem anschließenden Fest in unserer Kita „Sonnenschlößchen“ ein.

Bereits in den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Kinder intensiv mit der Figur des heiligen Sankt Martin. Die Mäusegruppe bastelte wunderschöne Sternchenlichter. Gemeinsam mit den Eltern und Erziehern wurden in der Spatzen- und Igelgruppe Regenbogen- und Igel Laternen gebastelt. Am Tag zuvor backten drei Gruppen Martinshörnchen, die dann stolz von den Kindern mit Hilfe ihrer Eltern an die zahlreichen Gäste verteilt wurden.

Um 17 Uhr setzte sich der Martinszug

am Treffpunkt Mauerstraße mit Polizeiauto und Feuerwehr an der Spitze in Bewegung. Die Schalmeyenkapelle Parey sorgte mit musikalischer Begleitung für eine fröhliche Stimmung. Ein langer Zug aus Kindern und Eltern mit ihren leuchtenden Laternen zog durch die Straßen. Viele Anwohner traten vor ihre Häuser oder schlossen sich dem Zug an, mit Ziel Waldspielplatz der Kita. Auf dem Gelände hatten die Erzieher u. a. mit Feuerschale und den gebastelten Papierlaternen für ein gemütliches Ambiente gesorgt. Auf dem Weg zum Eingangstor begrüßte eine Sonne aus Lichtern die Gäste. Kristin und Heiko Springer vom Moskito Club e. V. hatten am Nachmittag noch weitere Lichterketten und Strahler installiert.

Die Spatzengruppe hatte viel Spaß dabei, das Singspiel „Der arme Mann“ aufzuführen und erhielt dafür einen riesigen Applaus. Für das leibliche Wohl war

bestens gesorgt. Es gab leckere Würstchen, Glühwein und Tee. Zum ersten Mal boten wir auch Eierpunsch an, der großen Zuspruch fand. Das Martinsfest war ein wunderbarer Anlass, um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen, zu feiern und die Tradition des Sankt-Martins-Festes zu pflegen, u. a. durch das Teilen eines Martinshörnchens. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Das Fest war ein voller Erfolg. Ein ganz besonderer Dank geht an die Schalmeyenkapelle Parey, die Pareyer Feuerwehr und an die Polizei. Vielen Dank an Christian Einecke, der die Aufsicht über die Feuerschale übernahm, an der die Kinder sich Marshmallows rösten konnten.

*Das Team der  
Kita „Sonnenschlößchen“ Parey*

ANZEIGE

Unseren Lesern und Anzeigenkunden wünschen wir ein besinnliches und ruhiges

## Weihnachtsfest.

Das neue Jahr soll Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern Zuversicht, Glück und Gesundheit bringen.

Ihre Beraterin  
Petra Brachmann-Yabroudi  
und der Heimatblatt Brandenburg Verlag



JUGENDHAUS PAREY

# Miteinander leben und voneinander

## Sommerferien – Zweiter Teil

» In der letzten Ausgabe vom Gemeindeblatt, haben wir über den ersten Teil unserer Sommerferien berichtet, nun folgt der zweite Teil.

Der Graffitiworkshop ist als Traditionsprojekt und aus dem Jugendhaus nicht mehr wegzudenken. Christian Grams begleitet uns schon seit den ersten Sprühversuchen und diese liegen weit mehr als zehn Jahre zurück. Das Wetter hat in diesem Jahr nicht ganz mitgespielt, denn in der Woche hat es sehr viel geregnet. So wurde zunächst die Zeit genutzt, um viele Skizzen anzufertigen. Die sonnigen Momente wurden dann umso intensiver zum Sprayen genutzt und so wurden Graffitifolie, T-Shirts, Türblätter und die Außenwand des Jugendhauses kreativ gestaltet.

Der Töpferkurs wurde wieder von unserer Josi durchgeführt. Sie zeigte den Kids Schritt für Schritt, was beachtet werden muss und welche Techniken verwendet werden. In der letzten Kreativwerkstatt vor Beginn des neuen Schuljahres wurde es bunt. Sie diente auch der Vorbereitung zum Schulstart. Aus Malvorlagen, Stiften, Federn und etwas Laminierfolie zauberten die Kids richtig tolle Lesezeichen. So macht das Lesen gleich doppelt Spaß.

## Interkulturelle Woche 2023 – „Offene Räume“

Zur Interkulturellen Woche 2023 besuchten wir das Cartoon Kabarett „Integration á la IKEA“ von Mushin Omurca. Auf eine sehr amüsante Art und Weise berichtet Mushin, wie er in Deutschland ankam, was ihn hier erwartete und wie es heute für ihn ist. Besucht wurde das Stück von den 9. und 10. Klassen der Schulen aus Genthin, Jerichow und Elbe-Parey.

Der Dokumentarfilm „Erfüllt ihr Vermächtnis“ von Matthias Paeper wurde im Kino „Union“ Genthin gezeigt. Hierbei handelt es sich um eine Reportage über die Silvasiedlung in Althenpalthow und dessen Lager zur Herstellung von Munition im 2. Weltkrieg. Drei Augenzeugen berichteten aus unterschiedlichen Perspektiven sehr eindrucksvoll was ihnen widerfahren ist bzw. was sie erlebt haben.

Am gleichen Tag fand in der Sporthalle an der Schwimmhalle Genthin der Jugendforum-Cup „Interkulturelles Volleyballturnier“ statt.



Interkulturelle Woche – Cartoon Kabarett „Integration á la IKEA“

## Auf den Spuren der Demokratie und eine bewegende Reise in die Vergangenheit

In der ersten Herbstferienwoche ging es für eine Gruppe Jugendlicher (ab 14 Jahre) aus den Gemeinden Genthin, Jerichow und Elbe-Parey auf einen Trip nach Weimar „Auf den Spuren der Demokratie“. Diese Projekt wurde gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Mit drei Bussen der Firma HornKurier aus Ferchland fuhren wir am Montagvormittag vom Bahnhof in Genthin los. Nach einem kurzen Stau und einer kleinen Essenspause kamen wir am Nachmittag an der Unterkunft an. Nach-

dem die Zimmer bezogen waren, ging es am Abend zu einer Nachtwächertour durch Weimar.

Am Dienstag besuchten wir die Gedenkstätte Buchenwald, das größte Konzentrationslager auf deutschem Boden im 2. Weltkrieg. Es war sehr erschreckend, was wir über die damalige Zeit erfahren haben. Bevor es auf das Gelände ging, schauten wir uns ein Video über die Geschichte der Gedenkstätte an. Für alle Teilnehmer und Betreuer war es ein sehr bedrückendes Gefühl durch das Gelände und dessen Gebäude zu gehen. Man konnte förmlich spüren, welches Leid hier stattgefunden haben muss. Auf dem Gelände befindet sich auch ein Museum.



Beim Klettern ging es hoch hinaus.



Beim Bogenschießen ist Konzentration gefragt

# lernen



Gemeinsam das Erreichen, was allein nicht möglich wäre.



Fahrradwerkstatt: Zwischenstopp in der Jugendeinrichtung „Café Conti“.

Dieses erstreckt sich über drei Etagen und beinhaltet weitere Geschichten aus dieser Zeit mit dessen Relikten. Am Mittwoch fand eine Stadtführung zum Thema „Jüdisches Leben in Weimar“ statt. Im Anschluss besuchten wir zwei unterschiedlich geführte Jugendeinrichtungen. Das „Café Conti“ ist eine Jugendeinrichtung, die so wie bei uns in der Region, durch Fachpersonal geleitet wird. Über zwei Etagen sind verschiedene Räume angelegt. So gibt es dort eine große Küche, eine Fahrradwerkstatt aber auch einen Kreativraum und einen Raum zum Relaxen. Aktivitäten kommen auch hier nicht zu kurz. Die Einrichtung ist eher ländlich gelegen ohne viel befahrene Straßen und einem Spielplatz vor der Tür. Es sind dort drei Fachkräfte angestellt.

Die Jugendeinrichtung „Vortrefflich“ wird in eigener Verantwortung durch Jugendliche geleitet. Jedoch kommen sie

nicht ganz ohne Fachpersonal aus. Einmal in der Woche ist eine Fachkraft vor Ort. In dieser Einrichtung treffen sich überwiegend Bands, um zu proben.

Am Abend, zurück in der Jugendherberge „Am Ettersberg“, wurde der Besuch der Gedenkstätte reflektiert. Es war ein sehr emotionaler Abend. Jeder berichtete von seinen Eindrücken und Emotionen. Vorurteile und „späßige“ Sprüche gab es nicht mehr. Den Ernst und die Grausamkeit der damaligen Zeit haben alle verstanden.

Am Donnerstag führte der Weg zum Campingplatz „Hohenfelde am Stausee“. Der erlebnispädagogische Tag umfasste das Bogenschießen, Klettern an einer Kletterwand und Teambuilding. Ängste wurden überwunden, Zusammenarbeit und Zusammenhalt wurden gefördert. Das Bogenschießen entspannt Körper und Geist und sorgt dafür, dass man sich

fokussiert und somit seine Gedanken befreit. Am Abend wurde in Kleingruppen die Woche reflektiert und Ideen für die kommende Demokratie Rallye entwickelt.

Am Freitag fuhren wir zurück mit einem Stopp am Panorama Museum Bad Frankenhausen. Dort ist die „Sixtina des Nordens“ von Werner Tübke als Panorama zu sehen. Der Schaffensprozess dauerte zwölf Jahre (1975 – 1987). Bemalt wurde eine 1.700 qm große Leinwand. Diese musste in einem Stück gewebt werden. Über 3.000 Einzelfiguren malten die Künstler und verwendeten dabei über eine Tonne Farbe. Insgesamt 15 Maler arbeiteten gemeinsam mit Werner Tübke an diesem Kunstwerk. Dargestellt wird der deutsche Bauernkrieg. Letzter Halt war am Jugendhaus Thomas-Morus in Genthin. Hier wurde gemeinsam zum Abschluss gegrillt. ▶



Die Gruppe während der Führung „Jüdisches Leben in Weimar“.



Besuch des Konzentrationslagers Buchenwald.

**Schon Gewusst!**

Die Demokratie Rallye gibt es mittlerweile seit 2012. Zu Beginn hieß sie Extrem-Rallye und brachte die Jugendlichen an ihre körperlichen Grenzen. Hierbei waren Laufen, Fahrrad fahren, Kanu fahren und ein kreatives Projekt integriert. Dann folgten Reisen nach Berlin, Leipzig, Dresden, Rostock oder auch nach Weimar. Unterschiedliche geschichtliche Aspekte wurden beleuchtet und eine erlebnispädagogischer Tag integriert. Geplant und durchgeführt werden die Rallyes vom Raja (Regionaler Arbeitskreis Jugendarbeit). Dieser trifft sich einmal im Monat und plant gemeinsame Projekte. Dabei ist die Rallye das größte und umfangreichste Projekt. Mit dabei sind die Jugendeinrichtungen aus den Gemeinden Genthin, Jerichow und Elbe-Parey, ebenso die Schulsozialarbeit und andere Vereine.

**Vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ wurden in diesem Jahr in der Gemeinde Elbe-Parey folgende Projekte gefördert:**

- **Blicken wir mal zurück – Wie es früher einmal war**  
(Träger: Jugendhaus Parey)
- **1075 Jahre Parey**  
(Träger: Förderverein Elbe-Parey e. V.)
- **Action Painting – Kunst und Vielfalt inspiriert**  
(Träger: Jugendhaus Parey)
- **FUNTASY WORLD**  
(Träger: Jugendhaus Thomas Morus)
- **Gewässer Verbesserer – Angler für die Natur**  
(Träger: Sportanglerclub Parey/Elbe e. V.)
- **Sport, Spiel und Kultur zum Fest der Vereine**  
(Träger: Moskito Club e. V.)
- **Interkulturelle Woche – „Neue Räume“ 2023**  
(Träger: AWO Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.)
- **Demokratie Rallye – „Auf den Spuren der Zeit“**  
(Träger: Morus Haus Genthin)
- **Grüne Pause Sekundarschule Parey „An der Elbe“**  
(Träger: M. Chevallier Schulsozialarbeiterin der Sekundarschule Parey)

Die Gemeinde Elbe-Parey ist Teil des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“  
Gemeinsam mit Genthin und Jerichow bilden sie die Partnerschaft für das Förderprogramm.

Bei Fragen dazu stehen wir gern zur Verfügung. Meldet euch gern bei uns und wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite oder unterstützen bei Projektideen.



Erst wurden die Kürbisse geschnitzt...

**Der Herbst zieht ein**

In der zweiten Ferienwoche wurden Herbstdekoration und Laternen gebastelt, denn die Laternenumzüge standen vor der Tür. Auch das Kürbisschnitzen durfte nicht fehlen. Die Zierkürbisse und essbaren Kürbisse erhielten wir aus Roßdorf. Für die Kürbissuppe sponserte Heike Merten die Kartoffeln, Karotten, Äpfel und Zwiebeln. Wir danken für die Spende. Natürlich wurde alles verkostet, auch die Apfel-Kürbis-Marmelade aus dem letzten Jahr.

**Die AG „Grüner Daumen“**

Die Kids der AG machten im Oktober die Hochbeete winterfest. Hierzu wurde das restliche Gemüse geerntet und verarbeitet. Alle Reste von Gemüsepflanzen und Unkraut wurden aus den Beeten gezogen und es wurde umgegraben. Die einzigen Pflanzen, die noch stehen, sind die Paprikapflanzen. Aus den Tomaten stellten die Kids passierte Tomaten her, damit bald wieder Pizza gebacken werden kann.

Die Herbstzeit bietet sehr viele Möglichkeiten, um reichlich Naturmaterialien



Gemeinsam basteln macht am meisten Spaß.



...dann wurde gemeinsam gekocht.

zu sammeln und daraus tolle Deko zu zaubern. So wanderte Kerstin mit ihren Kids auf dem Deich entlang und sammelte allerhand Materialien ein. Anfang November wurden Vogelscheuchen aus Eisstielen gebastelt, die jeder mit nach Hause nehmen durfte, bevor es für die AG „Grüner Daumen“ in die Winterpause ging. Ideen für das kommende Jahr konnten auch schon gesammelt werden. Die Kids treffen sich von Ende Februar bis Anfang November zweimal im Monat. Natürlich verdichten sich die Treffen, wenn es um das Einpflanzen, Pflegen und Ernten der Hochbeete geht.

**Schon gewusst!**

Die unterschiedlichen Farben von Gemüsepaprika stellt keine Unterscheidung von Arten dar, sondern den Reifezustand, in dem eine Paprika geerntet wird. Ist sie grün, dann wird sie als unreif beschrieben, danach verändert sich ihre Farbe von gelb zu rot.

**Veranstaltungen im Advent**

Als nächstes steht die Weihnachts- und Adventszeit vor der Tür. Folgende Aktionen sind geplant:

- ▶ **03.12. Weihnachtsmarkt Ferchland**
- ▶ **06.12. | ab 15 Uhr Kreativwerkstatt „Weihnachten“**  
Ab 8 Jahre
- ▶ **06.12. | ab 14 Uhr Nikolaus-Waffeltag/Weihnachtsbaumschmücken**  
Offen für alle
- ▶ **09.12. Weihnachtsmarkt Parey**
- ▶ **13.12. | ab 15 Uhr Kreativwerkstatt „Windlicht“**  
Ab 7 Jahre
- ▶ **21.12. | ab 14 Uhr Weihnachtsnachmittag**  
Ab 6 Jahre

**INFO**

Kontakt Jugendhaus Parey  
 Am Deich 7, 39317 Parey  
 Telefon: 039349 94603  
 Mobil: 01709806203  
 Öffnungszeiten  
 Montag, Freitag 14 Uhr – 19 Uhr  
 Dienstag – Donnerstag 13 Uhr – 19 Uhr

### „ICE CREAM live“ – Von Karneval bis Kindershow

Die Tanzgruppen und auch die Sänger vom Ensemble waren unterwegs, mal gemeinsam, mal getrennt. Zur Karnevalszeit im Februar sind die Mädels der Tanzgruppe „Delicious“ beim Carnevals Club Waschmittelwerk Genthin zu sehen und im Anschluss mit den anderen Gruppen bei den Veranstaltungen vom Genthiner Carneval Club.

Gern und oft sind die Sänger auch im Tierpark Zabakuck, u. a. mit einem Kinderprogramm oder auch mal als die beliebten Filmfiguren Elsa, Anna und Olaf. Ein Höhepunkt im April war die 1075-Jahrfeier in Parey. Hier zeigten Groß und Klein ihr Können. Premiere feierte hierbei die 20-minütige Moulin-Rouge-Show mit Tanz, Gesang und Illusionen.

Zum Derbener Frühlingsfest im Mai konnte man ebenfalls unsere Sänger sehen und hören. Im Juni waren wir mit Tanz und Gesang beim 2. Tag der Vereine in Genthin dabei. Hier hatte Emma, unsere jüngste Sängerin, ihren zweiten Auftritt und meisterte diesen sehr souverän.

Die Mädels der Tanzgruppe „Crazy“ tanzten sich in die Herzen der Senioren im AWO-Seniorenzentrum Jerichow – Otto-Baer-Haus und im Kastanienhaus Seniorenzentrum GmbH in Güsen. Zwischen den Kostümwechseln traten unsere Gesangssolisten auf. Die Bewohner der Seniorenzentren hatten viel Freude an den Darbietungen und die Kids waren auch sehr begeistert und fanden es toll, den älteren Menschen eine Freude zu bereiten. Zum Abschluss bekamen sie einen großen Beutel voll mit Süßigkeiten.

Im Juli fand die 1. Wuster Schlager Nacht statt. Wir nahmen unser Schlagerrepertoire und die passenden Outfits dazu mit und machten kräftig Stimmung. Dann gab es einen ganz besonderen Auftritt. Unsere Trainerin der „Delicious“ heiratete im Juli ihren Prinzen und wir begrüßten beide mit ein paar ausgewählten Liedern an der wunderschönen Location.

Im August fand das 17. Elbauenfest mit dem 8. Fest der Vereine statt. Ein Fest, dass aus der Gemeinde Elbe-Parey nicht mehr wegzudenken ist. Am Samstag wa-



Manfred Göbel und Sängerin Tina auf dem Frühlingsfest in Derben



Gemeinsam basteln macht am meisten Spaß

ren Clown Paulchen, Minnie Maus, Elsa und Olaf mit einem Kinderprogramm dabei. Gemeinsam mit Groß und Klein, Alt und Jung wurden Teamspiele gemacht. Dabei verteilte Elsa als Belohnung Süßigkeiten. Das gemeinsame Singen durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Sonntag standen wieder alle gemeinsam auf der Bühne. Mit dabei war auch die Band „Raphor“. Gemeinsam mit den Musikern wurden drei Songs performt.

Im September fand das traditionelle Kartoffelfest in Genthin statt. Am Freitagabend präsentierten wir auch hier die Moulin-Rouge-Show. Wie auch bei der Premiere ist solch eine aufwendig gestaltete Show etwas sehr besonderes und aufregendes. Die Nervosität, die sonst schon hoch ist, steigt hierbei noch einmal mehr an. Am Sonntag waren wir mit dem Fa-

milienprogramm und beiden Tanzgruppen und den Sängern auf der Bühne.

Im Oktober waren die Mädels von „Delicious“ und die Sänger beim Erntedankfest in Karow. Wir waren zum ersten Mal dort und das Publikum machte ordentlich Stimmung.

Im November eröffneten wir mit den Karnevalvereinen in Genthin die Karnevalssaison. Auch hier war wieder das komplette Ensemble vertreten. Unsere Mädels von „Delicious“ sind ein fester Bestandteil des Programms beim Carneval Club Waschmittelwerk (CCW). Hier bringen sie nicht nur Showtänze auf die Bühne, sondern auch Gardetänze. Hierbei wurden sie von Jessica Schäfer und von Mandy Göbel unterstützt. Der Gardetanz ist eine sehr anstrengende und intensive Tanzart, die den Mädels alles abverlangt.

Beim Genthiner Carneval Club (GCC) sind beide Tanzgruppen Teil des Programms und bezaubern die Mitglieder und das Publikum mit ihren kreativen Tänzen. Seit 2022 unterstützen auch unsere Sänger den GCC.

In der Adventszeit sind wir beim Weihnachtsmarkt in Ferchland am 03.12. dabei und natürlich auf dem Pareyer Weihnachtsmarkt am 09.12.

Rock, POP und Schlager haben unsere fünf Gesangssolisten im Repertoire und tolle Showtänze von „Crazy“ (Kindertanzgruppe) und „Delicious“ (Erwachsenengruppe) runden die Programme ab.

Wir gestalten sehr gerne auch Betriebsfeiern, Dorf- und Stadtfeste, Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Weihnachtsmärkte und vieles mehr.

**Das Team vom Jugendhaus wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und kommen Sie gut ins neue Jahr.**

## Aktuelles aus den Ortschaften

HEIMATVEREIN „WIR SIND GÜSEN“ E. V.

### Freilichtbühne hat gebebt!

» Am 26. August 2023 veranstaltete der Heimatverein „Wir sind Güssen“ e. V. die Party des Jahres und brachte mit 1.500 Besuchern die Freilichtbühne zum Beben! Schon Wochen vorher waren alle Tickets für die Band „Stereoact“, in Verstärkung mit Lena Marie Engel, restlos ausverkauft. Bereits um 16:30 Uhr standen die ersten Gäste an den Toren, obwohl der Einlass erst auf 18 Uhr deklariert war. Das Wetter war herrlich, das Publikum in absoluter Hochstimmung. Im Vorfeld bereits eingheizt durch DJ Motte explodierte die Stimmung beim Auftritt von „Stereoact“ gänzlich.

Auch Rico und Sebastian von „Stereoact“ und Lena Marie Engel standen den Gästen in nichts nach, fühlten sich offenkundig wohl und feierten, was das Zeug hielt, mit.

Zwei Stunden lang heizten sie der Freilichtbühne erbarmungslos ein. Es wurde mitgesungen, getanzt und Spaß gehabt.



Absolutes Highlight für viele Gäste, neben der Band selbst, war die Interaktion mit dem Publikum. So wurde Merchandise verteilt, gemeinsam Klopfer getrunken und Konfettikanonen abgefeuert. Und die Party ging auch danach weiter. DJ Motte begleitete die Gäste bis kurz vor 0 Uhr.

Das Team der Freilichtbühne und von „Wir sind Güssen“ e. V. bedankt sich herzlich bei allen Akteuren, Helfern, Sponsoren, Gästen sowie bei DJ Motte, Lena Marie Engel und „Stereoact“, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre.

„Wir sind Güssen“ e. V.

HEIMATVEREIN PAREY E. V.

### Versteckte Frühlingsgrüße



Im nächsten Jahr werden Frühlingsblüher in Rot, Weiß und Gelb den Friedensplatz verschönern.

Foto: HVParey

» Am 4. November 2023 versteckten die fleißigen Gärtnerinnen und Gärtner des Heimatverein Parey e. V. 500 bunte Tulpenzwiebeln als Frühlingsgrüße auf dem Friedensplatz. „Damit wollen wir unseren Pareyern einen Dank zurückgeben, denn bei Veranstaltungen wird immer fleißig unser Kuchen gekauft. Der Erlös wird nun unter anderem im nächsten Frühling bunt blühen.“, so Siegrun Bröking.

Mit Pflanzstock und Harke bewaffnet, waren die Zwiebeln rasch in den Boden gebracht, Petrus ließ die Sonne strahlen und als Belohnung gab es Glühwein und ein spätes Frühstück. Wer beim nächsten Mal mit dabei sein möchte, ist herzlich willkommen bei uns.

Am 18. November 2023 feierte der Heimatverein Parey e. V. sein 30-jähriges Bestehen. Und auch zum Weihnachtsmarkt Parey am 9. Dezember 2023 ist der Verein wieder mit einem Stand vertreten, u. a. mit Winzerglühwein, selbstgemachtem Eierpunsch und Leckerem für Groß und Klein. Heimatverein Parey e. V.





Vereine und Einrichtungen präsentieren sich mit einem bunten Programm und kulinarischen Köstlichkeiten in festlicher Atmosphäre zum Abschluss des Jubiläumsjahres auf dem

# Pareyer Weihnachtsmarkt

## 09.12.

an der Kirche

### Programm:

- |              |   |
|--------------|---|
| 14:30 Uhr    | Eröffnung durch die Ortsbürgermeisterin Cora Schröder und Pfarrer Andreas Breit |
| 14:40 Uhr    | Programm der KITA Parey   |
| 15:00 Uhr    | Tanz und Gesang mit „ICE CREAM live“  |
| 16:00 Uhr    | Besuch vom Weihnachtsmann   |
| 17:00 Uhr    | Weihnachtskonzert des Pareyer Schalmelenorchester (in der Kirche)               |
| im Anschluss | Tanz und Gesang mit „ICE CREAM live“  |
| 20:00 Uhr    | Turmbläser  |

*sowie Bastecke im Kirchengemeindehaus und Weihnachtstombola*

## Verschiedenes

DAS BESONDERE FOTO GESUCHT

# Heimat in Bildern



Steilufer Ferchland im Herbst 2023

Foto: Stephan Senftleben



Steilufer Ferchland im Winter 2022

Foto: Ariane Vogt

» Das nicht nur die Musik, sondern auch die Natur einen besonderen Stellenwert in seinem Leben hat, sieht man an diesem besonders stimmungsvollen Foto des Steilufers in Ferchland. Durch Zufall sind wir auf das Bild gestoßen, das Stephan Senftleben aus Derben vor einigen Wochen in den sozialen Netzwerken postete. Wir freuen uns, dass er ohne Zögern zusagte, diesen besonderen Moment mit den Leserinnen und Lesern zu teilen.

Stephan Senftleben ist Musiklehrer und Dirigent. Viele kennen ihn auch als

Leiter der Chorgemeinschaft Hohenseeden. Er spielt leidenschaftlich gern Posaune und erfreute in diesem Jahr u. a. auf dem Fest der Vereine „Elbe-Parey“ mit dem Chor Hohenseeden und an der Posaune die Gäste.

Das Titelbild wurde von Ariane Vogt aus Derben am 19. Dezember 2022 aufgenommen und zeigt ebenfalls den Blick vom Steilufer in Ferchland Richtung Bittkau. Schön wäre es, wenn wir auch in diesem Winter solche eindrucksvollen Impressionen erleben und genießen können.

Liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie uns an Ihren besonderen Erlebnissen und Erinnerungen teilhaben. Wir suchen DAS besondere Foto. Nicht nur Jahreszeiten bieten besondere Motive, auch besondere Ereignisse sollen einen Platz im Gemeindeblatt erhalten. Senden Sie uns Ihr Foto mit Angabe, wo und wann dieses Foto gemacht wurde an [gemeindeblatt@elbe-parey.de](mailto:gemeindeblatt@elbe-parey.de) oder an Gemeinde Elbe-Parey, Ernst-Thälmann-Str. 15, 39317 Parey. Mit der Zusendung des Fotos erklären Sie sich mit der Veröffentlichung einverstanden.



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag  
**Lokaler geht's nicht!**

Als Werbeberaterin jederzeit ansprechbar:  
Petra Brachmann-Yabroudi  
Tel.: (030) 24 72 96 29  
E-Mail: [brachmann@heimatblatt.de](mailto:brachmann@heimatblatt.de)



## 246. KIELLEGUNG

## Schiffswerft Bolle auf Erfolgskurs



Bei der Kiellegung wird eine Münze als Glücksbringer auf die erste Sektion geschweißt.

» Am 11. Oktober 2023 hatten sich die Mitarbeiter um Geschäftsführer Mario Bolle sowie die Gäste vom Wasserstraßenamt Weser in der Werkshalle versammelt, um gemeinsam die 246. Kiellegung der Schiffswerft Bolle zu begehen, seit der Übernahme im Jahr 1990 aus staatlicher Hand, des im Jahr 1861 durch die Gebrüder Bolle gegründeten Familienunternehmens. Am 13. Juni 2023 erfolgte die Kiellegung für den ersten von zwei beauftragten Schwimmgreifern mit dem Namen „Gieselwerder“, die nach Fertigstellung in den Dienst des Wasserstraßenamtes Weser übergehen. Wir berichteten im letzten Gemeindeblatt darüber.

Das zweite Schiff wird den Namen „Celle“ tragen und ebenfalls 26,40 Meter lang und 8,90 Meter breit sein. Mit einem Tiefgang von 0,90 Meter und einer Seitenhöhe von 1,60 Meter wird das Schiff von zwei Schottel Ruderpropellern angetrieben, welche sich jeweils in einem Navigator befinden. Das Schiff wird mit einem Hydraulikbagger des Herstellers Liebherr ausgerüstet und, wie auch das erste Schiff, für die Beseitigung von Havarie- und Hochwasserschäden sowie Ufersicherungsmaßnahmen eingesetzt.

Die Schiffswerft Bolle GmbH mit Sitz in



Bauzeichnung des Schwimmgreifers „Celle“

Derben ist einer der größten Arbeitgeber in unserer Gemeinde und sucht Verstärkung. Stahlbauer, Schlosser, Schweißer, aber auch Quereinsteiger, die die innovativen Ideen mit Teamgeist und Ambitionen mitverwirklichen wollen, sind herzlich willkommen. Und egal ob Profi im Stahlbau, ein Ass in der Schlosserei oder ein Meister am Schweißgerät, Motivati-

on und die Lust Neues zu lernen, um sich gemeinsam zu entwickeln, stehen hier im Vordergrund.

Bewerbungen können per E-Mail an [zukunft@schiffswerft-bolle.de](mailto:zukunft@schiffswerft-bolle.de) gesendet werden. Weitere Informationen sind auch auf der Internetseite des Unternehmens unter [www.schiffswerft-bolle.de](http://www.schiffswerft-bolle.de) zu finden.

# Jahresendspurt 20%\* auf SsangYong Neuwagen

**NEUWAGEN** – Korando 1.6 Diesel  
Quartz, Automatik  
UPE: 42.730,- €  
**Angebot: 31.990,- €**



**NEUWAGEN** – Torres 1.5 Benzin  
Forest Edition, Automatik  
UPE: 48.930,- €  
**Angebot: 38.930,- €**



**NEUWAGEN** – Tivoli 1.5 Benzin  
Blackline, Automatik  
UPE: 33.430,- €  
**Angebot: 26.890,- €**



**Neuwagen** – Korando E-Motion Elektro  
Platinum, Automatik  
UPE: 46.930,- €  
**Angebot: 31.860,- €**



**Vorfühswagen** – Rexton 2.2 Diesel  
Elegance, Automatik, Allrad  
UPE: 63.970,- €  
**Angebot: 46.980 €**



**Vorfühswagen** – Musso 2.2 Diesel  
Quartz, Automatik, Allrad  
UPE: 46.060,- €  
**Angebot: 37.740,- €**

– Kraftstoffverbrauch in l/100 km Tivoli, innerorts: 8,8 – 6,9; außerorts: 6,6 – 5,3; kombiniert: 7,4 – 5,9; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 191 – 135g/km (gemäß VO EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E – C.  
– Kraftstoffverbrauch in l/100 km Korando, innerorts: 8,2 – 6,2; außerorts: 6,9 – 5,1; kombiniert: 7,5 – 5,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 197 – 144g/km (gemäß VO EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D – B.  
– Kraftstoffverbrauch Torres 1.5 T-GDI Benzin – Verbrauch komb. l/100 km: 9,1 – 7,9; CO<sub>2</sub> komb.: 207 – 181 (Werte nach gesetzl. Messverfahren)  
– Kraftstoffverbrauch in l/100 km Musso, Verbrauch WLTP komb. in l/100 km: 9,0 – 8,4; CO<sub>2</sub> komb. (WLTP) in g/km: 237 – 221 (Werte nach gesetzl. Messverfahren)  
– Stromverbrauch (WLTP) in kWh/100 km: 16,8 (kombiniert), 12,0 (Stadtverkehr). Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 339 (kombiniert), 474 (Stadtverkehr). CO<sub>2</sub>-Emission in g/km (kombiniert): 0, Effizienzklasse: A+++.

Bilder können Sonder-Ausstattungen zeigen.  
\* 20% Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Astara Mobility Deutschland GmbH



**Autohaus LIEBICH**  
Bittkauer Weg 1 • 39317 Elbe-Parey OT Parey • Telefon 039349 52310  
info@autohaus-liebich.com • www.autohaus-liebich.com



## Im Winter fällt ein buntes Gewand besonders auf.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
und Petra Brachmann-Yabroudi  
Tel.: (030) 24 72 96 29  
E-Mail: brachmann@heimatblatt.de



## Willkommen



Wir gratulieren den Eltern Christin und Christoph Heilig aus Ferchland zur Geburt ihres Sohnes

### **Bruno,**

der am 11. September 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Bruno war 54 Zentimeter groß und 3.470 Gramm schwer. Mit den Eltern freut sich auch die große Schwester Darline.

Wir gratulieren den Eltern Laura Krause und Christian Reinecke aus Güsen zur Geburt ihres Sohnes

### **Oskar,**

der am 27. September 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Oskar war 55 Zentimeter groß und 3.975 Gramm schwer.



Wir gratulieren den Eltern Gina und André Schlafs aus Güsen zur Geburt ihres Sohnes

### **Cody,**

der am 3. September 2023 in der Helios Klinik Jerichower Land in Burg zur Welt kam. Cody war 53 Zentimeter groß und 3.655 Gramm schwer. Mit den Eltern freuen sich die Geschwister Logan und Felina.

Wir gratulieren den Eltern Nicole und Maik Franke aus Ferchland zur Geburt ihrer Tochter

### **Leonie**

die am 3. September 2023 ins der Helios Klinik in Burg zur Welt kam. Leonie war 3100 Gramm schwer und 49 Zentimeter groß.

# Weihnachtszeit

## Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

### Jesus' Geburt als Messpunkt

Der Mönch Dionysius Exiguus führte im Jahr 525 die Zeitrechnung „Anni ab incarnatione Domini“ ein, was später zu „Anno Domini“ („im Jahre des Herrn“) abgewandelt wird. Beginn dieser neuen Zeitrechnung ist das fiktive Datum der Geburt von Jesus Christus. Diese Art der Zeitrechnung setzt sich allmählich im Mittelalter durch und ist

heute die weltweit gebräuchlichste. Historische Ereignisse werden somit als „vor oder nach Christus“ stattgefunden“ eingeordnet.

Schon gewusst?



Foto: mamiii / pixabay.com



Foto: pixabay.com

### Weihnachten im Januar?

In manchen Teilen der Welt blieb der vom römischen Kaiser Julius Ceasar eingeführte julianische Kalender bis weit ins 20. Jahrhundert gültig, im kirchlichen Bereich teilweise bis heute. Aktuell besteht zwischen julianischem und dem seit 1582 gültigen gregorianischen Kalender eine Differenz von 13 Tagen (1582 waren es 10 Tage, die weg-

formiert wurden). Dabei läuft der julianische dem gregorianischen Kalender nach. Wenn zum Beispiel der 7. Januar (gregorianisch) ist, hat man laut julianischem Kalender, erst den 25. Dezember. So fällt das Weihnachtsfest vieler orthodoxer und zahlreicher altorientalischer Kirchen, die sich am julianischen Kalender orientieren, auf den 7. Januar.

Schon gewusst?

Wer in Norwegen an Weihnachten die Plätzchenkrümel vom Boden kehren möchte, hat meist ein Problem – alle Besen und Wischmopps im Haus sind wie vom Erdboden verschluckt. Der Grund dafür liegt in einem tief verwurzelten Aberglauben der Norweger: In der Weihnachtsnacht wagen sich alle Hexen und Geister aus ihren Verstecken, um allerlei Unfug mit den Besitzümern der Menschen zu treiben. Die Hexen

suchen in den Häusern nach Besen, mit denen sie wild durch die Städte fliegen und dort für Chaos sorgen können. Um die Hexen von ihren nächtlichen Spritztouren abzuhalten, verstecken die Norweger daher sämtliche Besen.

Bräuche und Sitten



Foto: pixabay.com

*Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein friedvolles*



**Weihnachtsfest**  
*und einen guten Start in das neue Jahr.*

Gewerbetreibende aus Elbe-Parey und Umgebung wünschen allen Lesern eine gemütliche Weihnachtszeit.



**Inh. Heike Gebranzig e.Kfr.**  
Hopfensteg 1  
39317 Elbe-Parey / OT Parey  
Tel.: +49 (039 349) 276  
Fax: +49 (039 349) 516 14  
E-Mail: info@adler-apo-parey.de  
[www.adler-apo-parey.de](http://www.adler-apo-parey.de)

# Weihnachtszeit

## Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

### Nomen est omen?

Die meisten Monatsnamen, die wir heute kennen, wurden vom römischen Kalender der Antike (galt bis 45 v. Chr.) übernommen (Ianuarius, Februarius, Martius, Aprilis, ...). Zwei kamen noch mit dem nachfolgenden, von Julius Cesar eingeführten, julianischen Kalender hinzu (Iulius, Augustus). Bereits im Jahr 153 v. Chr. hatte der römische Senat den Jah-

resbeginn vom 1. März auf den 1. Januar verlegt. Die sogenannten Zählmonate Septem-ber (von lateinisch „septem“ = sieben), Oktober (von lateinisch „octo“ = acht), November (von lateinisch „novem“ = neun) und Dezember (von lateinisch „decem“ = zehn) rückten damit zwei Positionen vor, haben aber bis heute ihre ursprünglichen Namen behalten.

Schon gewusst?

### Dem Fest entgegenfeiern

Wer erinnert sich nicht an das Kribbeln im Bauch, das man als Kind hatte, wenn man am Tag vor Heiligabend ins Bett gegangen ist? Oder an die Freude beim Plätzchen backen in der heimischen Küche? An das Schreiben des Wunschzettels? All das und



Tipp

noch viel mehr greift „Der Weihnachtspodcast“ mit Julia Rohmoser auf. Die Gastgeberin sagt von sich selbst, der größte Weihnachtsfan zu sein – und deshalb möchte sie mit

ihren Zuhörern von Folge zu Folge dem Fest entgegenfeiern.

Zu finden zum Beispiel unter [podcasts.apple.com](https://podcasts.apple.com) und unter [open.spotify.com](https://open.spotify.com)



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

### Ausflugsplanung leicht gemacht

Die **Brandenburg App** ist der perfekte Reisebegleiter. Ob auf einer Karte als Lageplan oder als scrollbare Liste mit anschaulichen Fotos (siehe nebenstehende Abbildung) – die Suche nach interessanten Veranstaltungen, spannenden Ausflugszielen oder Entdeckertouren mit ausführlicher Wegführung zeigt alles an, was sich in der aktuellen Umgebung befindet. Dabei lässt sich der Radius, für den man Vorschläge erhalten möchte, den eigenen Wünschen anpassen. Der Download und die Nutzung der Brandenburg App im AppStore oder bei Google play ist kostenlos.



Tipp

### DER FERCHLÄNDER SAGT DANKE!

**Liebe Kunden und Freunde unseres Hauses...**  
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Euch für die Treue und das Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.  
Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

Mit herzhaften Grüßen  
Euer Fleischermeister C. Pietrzak und das Ferchländer-Team



DER FERCHLÄNDER | HOF-FLEISCHEREI | C. Pietrzak  
Hauptstraße 2 | 39317 Ferchland | Tel.: 039349-52363  
[WWW.DER-FERCHLAENDER.DE](http://WWW.DER-FERCHLAENDER.DE)

# Weihnachtszeit

## Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

Kalender-  
spruch

### 29. Dezember

Die Schokolade ist noch bis Ende August haltbar.  
Aber was erledigt ist, ist erledigt.

– Unbekannt –



Foto: PMSG / Benjamin Genz

### Beobachtung der Zeit

Steinkreise aus weit vorchristlichen Zeiten (ca. 4.000 v. Chr.) ermöglichten ein bewusstes Beobachten von Sonnen- und Mondlicht sowie der sich ändernden Positionen von Sonne, Mond und Sternen über einen längeren Zeitraum hinweg. Wiederholungen der Vorgänge am Himmel waren also bereits bekannt. Solche monumentalen Steingruppen dienten demnach sehr

wahrscheinlich der zeitlichen Orientierung und ermöglichten Planung und Vorausschau von Jahreszeiten – und Organisation von „Feiertagen“.

Schon  
gewusst?



Foto: Bruno / pixabay.com

Der Legende nach wollte die Weihnachtshexe Befana dem kleinen Jesuskind zu dessen Geburt Gaben und Geschenke bringen. Da sie jedoch zu spät losflog und den Weihnachtsstern verpasste, kam sie nicht rechtzeitig an. Deshalb wird heute das Fest der Befana in **Italien** nicht an Weihnachten selbst, sondern am 5. und 6. Januar gefeiert. Mit ihrem Besen fliegt die Hexe von Haus zu

Bräuche  
und  
Sitten



Foto: deja-fait / Flickr

Haus und bringt den Kindern allerlei Gaben. Der Name „La Befana“ der italienischen Weihnachtshexe stammt vom griechischen Wort „Epiphanie“, also Gotteserscheinung, und entspricht dem Fest der Heiligen Drei Könige.



Foto: pixabay.com

### 10 Tage gelöscht

Das julianische Jahr (seit ca. 45 vor Chr.) war gegenüber dem gregorianischen (seit 1582) um elf Minuten und 14 Sekunden zu lang. Dies führte im Laufe der Jahrhunderte zu einer zunehmenden Abweichung des zum Beispiel Frühlingsbeginns laut Kalenderjahr vom tatsächlichen Frühlingsbeginn. Der julianische Kalender hinkte der Sonne im 16. Jahrhundert bereits um zehn Tage hinterher. Diese zehn Tage

wurden mit der gregorianischen Kalenderreform 1582 in einem Stück übersprungen. Für den Übergang bestimmte Papst Gregor XIII., dass auf Donnerstag, den 4. Oktober 1582 (julianisch) direkt Freitag, der 15. Oktober 1582 (gregorianisch) zu folgen hatte – unter Beibehaltung der Wochentagfolge. Damit wurde ein weiteres Auseinanderdriften von Kalender- und Sonnenjahr gestoppt und beide wieder besser synchronisiert.

Schon  
gewusst?

Kalender-  
spruch

### 30. Dezember

Verschiebe nicht auf morgen, was genauso gut auf übermorgen verschoben werden kann.

– Marc Twain –



Foto: pixabay.com

# Weihnachtszeit

## Die besinnliche Zeit des Jahres



ANZEIGEN

### Schaltjahr

Die Länge eines Sonnenjahres (Zeitspanne in der die Erde die Sonne einmal umkreist) beträgt ca. 365,2425 Tage – also etwas mehr als unser Kalenderjahr mit 365 Tagen. Alle vier Jahre summieren sich die quasi „Viertelstage“ (hinterm Kom-

**Schon gewusst?**

ma) zu einem ganzen Tag, der dann „eingeschaltet“ wird, um Sonne und Kalender auf den gleichen Stand zu bringen. 2024 ist wieder ein Schaltjahr, in dem mit dem 29. Februar ein „angesammelter“ Tag zusätzlich im Kalender steht.

**W**eihnachten ist eins der wichtigsten Feste im streng katholischen **Mexiko** und wird daher besonders ausgiebig zelebriert. An neun Tagen vor Heiligabend treffen sich Kinder aus der Nachbarschaft, um die Reise von Maria und Josef nach Bethlehem nachzustellen. Gemeinsam werden die so genannten „Las Posadas“ gefeiert, ein für Lateinamerika typischer Ritus für Kinder in der Vorweihnachtszeit. „Posada“ bedeutet so viel wie „Herberge“ und ist ein Sinnbild für den Stall, in dem Jesus

geboren wurde. An jedem dieser neun Abende vor dem 24. Dezember wandern die Kinder in Gruppen von Haus zu Haus, tragen Weihnachtslieder vor und fragen die Bewohner dabei symbolisch nach einer Herberge.

**Bräuche und Sitten**



Foto: welt.de

### Winterlicher Kartoffelsalat

Kartoffelsalat mit Würstchen gehört in Deutschland immer noch zu den beliebtesten Gerichten an Heiligabend. Viele verschiedene Rezepte gibt es für den Klassiker. Eine kleine Inspiration für das Festessen ist folgende Variation: Man würfelle gekochte Kartoffeln und frische Äpfel zu gleichen Teilen. Dazu kommen eine kräftige Portion klein gehackte Zwiebeln und saure Gurken. Das Ganze wird zusammen mit Mayonnaise (gibt es

auch vegan) verrührt und mit Salz und Pfeffer abgeschmeckt. Grob geraspelte, frische Möhren runden das Ganze geschmacklich und vor allem optisch ab.

**Tipp**



Foto: pixabay.com

### Wie alt ist unser Kalender?

Der gregorianische Kalender ist der in den meisten Ländern der Welt, Deutschland eingeschlossen, allgemein gültige Kalender. Er orientiert sich am „Lauf“ der Sonne und dessen Wendepunkten jeweils im Sommer und im Winter. Eingeführt wurde er im

**Schon gewusst?**

Jahre 1582 n. Chr. durch Papst Gregor XIII. – und auch nach ihm benannt. Damit wurde der bis dahin gültige, von Julius Caesar im Römischen Reich eingeführte (und ebenso nach ihm benannte), julianische Kalender ersetzt und reformiert.



Foto: pixabay.com

**Kalenderspruch**

# 31. Dezember

Erst am Ende eines Jahres weiß man, wie sein Anfang war.

– Friedrich Nietzsche –

## Geburtstage



### BERGZOW

19.12.2023	Monika Westermann	80. Geburtstag
29.12.2023	Anni Stolze	95. Geburtstag

### DERBEN

13.01.2024	Horst Ehrlich	85. Geburtstag
14.02.2024	Rosel Vollmert	90. Geburtstag

### FERCHLAND

06.12.2023	Fritz Lüde	80. Geburtstag
23.02.2024	Herbert Vogt	85. Geburtstag
29.02.2024	Harald Stamp	80. Geburtstag

### GÜSEN

12.01.2024	Hans-Ulrich Fritz	80. Geburtstag
21.01.2024	Edeltraud Timpernagel	85. Geburtstag
27.01.2024	Karl-Heinz Krüger	85. Geburtstag
16.02.2024	Brigitte Schulz	85. Geburtstag
22.02.2024	Gertrud Bonitz	85. Geburtstag

### HOHENSEEDEN

06.02.2024	Erhard Fließ	85. Geburtstag
------------	--------------	----------------

### PAREY

06.12.2023	Hans-Werner Stark	80. Geburtstag
15.12.2023	Renate Broß	80. Geburtstag
15.01.2024	Luise Meyer	85. Geburtstag
19.02.2024	Gudrun Schmidt	80. Geburtstag
21.02.2024	Renate Franz	80. Geburtstag
23.02.2024	Werner Jende	90. Geburtstag
27.02.2024	Ulrich Aßmann	80. Geburtstag
27.02.2024	Karla Bodemann	80. Geburtstag

Gern besucht die Bürgermeisterin oder auch der jeweilige Ortsbürgermeister/die Ortsbürgermeisterin nach Möglichkeit unsere Jubilare. Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte telefonisch an Anja Schäfer unter 039349 39466.

## Hochzeiten / Ehejubiläen

### DERBEN

12.01.2024	Willi und Sigrid Helmeke	50. Ehejubiläum
------------	--------------------------	-----------------

### FERCHLAND

14.12.2023	Gerhard und Inge Reip	60. Ehejubiläum
------------	-----------------------	-----------------

### PAREY

28.12.2023	Hans-Georg und Renate Seydack	50. Ehejubiläum
25.01.2024	Manfred und Dietlinde Lipke	60. Ehejubiläum
09.02.2024	Heinz und Elvira Fischer	50. Ehejubiläum

## Waltraud und Ulrich Schulze aus Güsen feiern Eisenre Hochzeit

Waltraud und Ulrich Schulze blicken auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück und feiern das besondere Fest der eisernen Hochzeit. Dazu erhielten sie aus den Händen von Bürgermeisterin Nicole Golz auch eine vom Ministerpräsidenten unterzeichnete Ehrenurkunde. Die Eheleute Schulze kamen beide als Kriegsflüchtlinge 1946 nach Güsen. Hier lernten sie sich kennen und lieben. Ulrich Schulze kam aus der Nähe von Königsmark, seine Frau Waltraud aus Danzig. Er erlernte den Beruf des Schmieds und arbeitete im Landgut Parchau als Schlossermeister. In Güsen hat er das Schwellenwerk mit aufgebaut. Zu seinen Hobbys zählen die Gartenarbeit und der Seniorensport. Sie hat im Kleiderwerk Industrieschneiderin gelernt und qualifizierte sich im Studium zur Industriemeisterin. Vor ihrer Hochzeit sang sie im Chor, heute ist sie in der Sportgruppe und bei den Landfrauen aktiv. Zu ihren Hobbys zählen Handarbeiten. Das Ehepaar hat zwei Töchter und einen Sohn (verstorben), acht Enkel und acht Urenkel. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und gemeinsame Zeit.



Zur Eisernen Hochzeit der Eheleute Waltraud und Ulrich Schulze aus Güsen gratulierten auch Ortsbürgermeister Mario Helmrich, Bürgermeisterin Nicole Golz und Landrat Dr. Steffen Burchardt.

## Goldene Hochzeit bei Ingetraud und Wilfried Krischker aus Güsen

Warm war es am 08.09.2023, dem Jubiläumstag der Eheleute Ingetraud und Wilfried Krischker aus Güsen. Und so lag die Frage nahe, wie denn das Wetter vor 50 Jahren



war, als sie sich das Ja-Wort gaben. Sie heirateten in Templin, erzählten die beiden, und an diesem Tag – am 08.09.1973 – gab es sowohl Regen als auch Sonnenschein. Ingetraud Krischker stammt aus Templin, während ihr Mann gebürtiger Neuderbener ist. Und während Ingetraud eher die Gartenarbeit mag, liebt es Wilfried noch immer Tischtennis zu spielen. Das Ehepaar Krischker hat zwei Söhne und drei Enkelkinder. Für die Zukunft wünschen wir Ingetraud und Wilfried Krischker alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.